



Markt Oberelsbach

Natur erleben. Zukunft gestalten.

aktuell

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS:

- Amtliche Bekanntmachungen
-

05/2024



Vanessa Herbert



Björn Denner—Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich durch diese Ausgabe blättere, staune ich selber. So vielfältige Themen beschäftigen uns in unserer Heimat! Diese Ausgabe des Gemeindeblattes ist wieder prall gefüllt mit vielen spannenden Themen.

Ein paar Schlaglichter vorab:

Wir feiern ein Jahr Wiedereröffnung der Rhöner Trachtenstuben! Es freut mich unendlich, dass die Gastro-Offensive so gut ankam und so viele interessante Formate entstanden sind. Darüber hinaus hat unser Bauhof die Kegelbahn wieder funktionstüchtig gemacht, die künftig gemietet werden kann. „Gut Holz“ heißt es dann wieder in der Elstalhalle. Auch darauf freue ich mich.

Im Bereich „Dorfentwicklung“ tut sich ebenfalls so einiges: Die Pflasterarbeiten in Sondernau gehen gut voran, ein gänzlich renoviertes und modernisiertes Bauernhaus am Dünsbergweg in Oberelsbach wurde mit dem Sanierungspreis der Kreuzbergallianz ausgezeichnet und in Weisbach hat mit Wärtlich's Stallcafé ein neues Ausflugsziel eröffnet, das in dieser Form einzigartig für die Region ist.

Und es gibt weitere gute Nachrichten:

Unsere Bildungsakteure im Markt Oberelsbach, die beiden Kindergärten, der Hort, die Grundschule, die Umweltbildungsstätte Oberelsbach und der Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. sind nominiert für den Deutschen Kita-Preis in der Kategorie „Lokale Bündnisse für Frühe Bildung“. Schon die Nominierung ist eine große Freude und Auszeichnung für die leidenschaftliche Arbeit, die in allen genannten Einrichtungen geleistet wird!

Darüber hinaus darf sich unsere Gemeinde im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz über eine Förderung in Höhe von ca. 4,4 Mio. Euro freuen. Das ist sensationell und ermöglicht es uns, die Gemeinde zu einem begehbaren Klimabildungszentrum und Biosphärenspielplatz auszubauen. Das bedeutet letztendlich mehr Lebensqualität und ein attraktiveres Leben, Wohnen und Arbeiten für alle Bürgerinnen und Bürger. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

So bunt und vielfältig die Ausgabe dieses Gemeindeblattes daher kommt, so abwechslungsreich und anspruchsvoll sind die Aufgaben des Bürgermeisters und der gesamten Verwaltung. Ich bin unendlich dankbar, dass ich unsere Großgemeinde durch diese spannenden Zeiten führen darf. So Vieles haben wir in den vergangenen zwei Jahren angestoßen und erreicht. Das macht mich demütig und glücklich zugleich.

Wir sind auf einem sehr guten Weg, der die Haushaltskonsolidierung vorantreibt, gleichzeitig aber alle Ortsteile weiterentwickelt.

Auch die zurückliegenden Bürgerversammlungen haben mir wieder gezeigt, wie gut das Miteinander in unserer Großgemeinde funktioniert. Alle fünf Termine waren gut besucht und von Offenheit und Miteinander geprägt. Gemeinsam haben wir den Blick nach vorne gerichtet und die anstehenden Aufgaben betrachtet. Der Austausch war gut und richtig. Die eingebrachten Anregungen werden jetzt in den jeweiligen Abteilungen geprüft.

Ich lade Sie an dieser Stelle herzlich ein: Wenn Sie ein Anliegen haben, nutzen Sie bitte ganzjährig die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Die monatliche Bürgergesprächsstunde, unsere Oberelsbach-App oder natürlich Mail, Telefon und Brief sind die richtigen Kanäle dafür. Mehr Miteinander—mehr Möglichkeiten, damit bin ich angetreten und das gilt weiterhin.

Ich wünsche Ihnen für den Mai viele schöne Auszeiten und Ausflüge mit geselligem Beisammensein. Ihnen allen Frohe Pfingsttage und den Kindern schöne Ferien!

Ihr

Björn Denner



Aus dem Rathaus

MARKT OBERELSBACH
Marktplatz 3
97656 Oberelsbach
Telefon: 09774 91 91 0
E-Mail: rathaus@oberelsbach.de
www.oberelsbach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER VERWALTUNG

Mo: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Di, Do, und Fr: 08:00–12:00 Uhr
Mi: 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Für Amtsgeschäfte, die einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen, bitten wir vorab einen Termin mit dem betreffenden Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am
Mittwoch, 08.05.2024 statt.
Bürgersprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr

Björn Denner
Erster Bürgermeister

Weitere geplante Termine:

Juni: Mittwoch, 05.06.2024
Juli: Mittwoch, 03.07.2024



Amtliche Bekanntmachungen

WASSERUNTERSUCHUNGEN NACH DER TRINKWASSERVERORDNUNG

Der Härtegrad der Mischwasserversorgung im gesamten Gemeindebereich Oberelsbach beträgt 13,4° dH, Härtebereich mittel.

Der Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung vom 02.08.2023 sowie weitere Informationen zur Trinkwasseruntersuchung können im Rathaus eingesehen werden, oder unter www.oberelsbach.de.

Der Wasserwart ist in Notfällen erreichbar unter 09774 91 91 930.

FUNDSACHEN

Füllfederhalter

Fundort: Marktplatz Oberelsbach

Mütze, grau

Fundort: Marktplatz Oberelsbach

Motorradhelm mit Brille

Fundort: Straße Oberelsbach–Urspringen

Regenschirm, orange

Fundort: Elstalhalle Oberelsbach

Jacke, olivgrün

Fundort: Elstalhalle Oberelsbach

2 Schlüssel

Fundort: Schweinfurter Haus

Kinderuhr

Fundort: Turnhalle Oberelsbach

SATZUNG ÜBER DIE ERHEBUNG VON BENUTZUNGS- GEBÜHREN FÜR DIE KINDER TAGESEINRICHTUNGEN DES MARKTES OBERELSBACH – KINDERTAGESEINRICHTUNGS - GEBÜHRENSATZUNG

Der Marktgemeinderat Oberelsbach hat in seiner Sitzung am **22.02.2024** die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Oberelsbach – Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung beschlossen. Die Satzung tritt am **01.04.2024** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom **16.07.2020** außer Kraft.

Die Satzung liegt ab sofort in der Verwaltung des Marktes Oberelsbach, Rathaus, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach, Zimmer 2.04 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht aus. Zudem ist die Satzung auf der Internetseite des Marktes Oberelsbach www.oberelsbach.de/RathausPolitik/Ortsrecht einsehbar.

Oberelsbach, 28.03.2024

Björn Denner
Erster Bürgermeister

AUS DEM KINDER- UND JUGENDPARLAMENT

Informationen und Sitzungstermine des Kinder- und Jugendparlaments mit den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.oberelsbach.de (Rathaus & Bürger/Rathaus/ Kinder-und Jugendparlament) oder den Bekanntmachungskästen des Marktes Oberelsbach.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Die Sitzungstermine des Marktgemeinderates mit den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.oberelsbach.de (Sitzungsinfoportal) oder den Bekanntmachungskästen des Marktes Oberelsbach.

VERORDNUNG ÜBER DAS ANBRINGEN VON ANSCHLÄGEN UND PLAKATEN DES MARKTES OBERELSBACH (PLAKATIERUNGSVERORDNUNG)

Der Marktgemeinderat Oberelsbach hat in seiner Sitzung am **21.03.2024** die Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten des Marktes Oberelsbach (Plakatierungsverordnung) beschlossen. Die Satzung tritt am **01.04.2024** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom **14.06.2012** außer Kraft.

Die Satzung liegt ab sofort in der Verwaltung des Marktes Oberelsbach, Rathaus, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach, Zimmer 2.04 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht aus. Zudem ist die Satzung auf der Internetseite des Marktes Oberelsbach www.oberelsbach.de/RathausPolitik/Ortsrecht einsehbar.

Oberelsbach, 28.03.2024
Björn Denner
Erster Bürgermeister

DIE MARKTKASSE OBERELSBACH GIBT BEKANNT:

Grundabgaben

Am 15.05.2024 sind folgende Grundabgaben fällig:

- Grundsteuer A + B (II. Quartal)
- Gewerbesteuer (II. Quartal)
- Verbrauchsgebühren (Wasser/Kanal) 2. Abschlag

Oberelsbach, 26.04.2024
Björn Denner
Erster Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN AM MONTAG, 10.06.2024 UND FREITAG, 21.06.2024

Verwaltung des Marktes Oberelsbach

Die Gemeindeverwaltung Oberelsbach ist am **Montag, 10.06.2024 und Freitag 21.06.2024 ganztags geschlossen.**

Der Bauhof ist in **dringenden Notfällen** über die Telefonnummer 09774/9191-930 zu erreichen.

Oberelsbach, 26.04.2024
Björn Denner
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für den Markt Oberelsbach wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai, bis Freitag, 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Bürgerbüro, Zi-Nr. 2.01, Markt Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten.** Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen

sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Dienstag, 21. bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, 12:00Uhr** im Rathaus, Bürgerbüro, Zi-Nr. 2.01, Markt Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Rhön-Grabfeld durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr, im Rathaus, Bürgerbüro, Zi-Nr. 2.01, Markt Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 be-

zeichneten Stelle noch **bis zum Wahntag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen

durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht**. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahntag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oberelsbach, 25.04.2024
Björn Denner
Erster Bürgermeister



Dorfentwicklung

Baumaßnahme am Vorplatz des Bürgerhauses in Sondernau ist abgeschlossen



Wiederbelebung der Gastwirtschaft „Rhöner Trachtenstube“ *Ein Jahr „Heimat für Alle“*



Ein Jahr Rhöner Trachtenstuben

Wir feiern ein kleines, feines Jubiläum: Vor einem Jahr haben wir die Rhöner Trachtenstuben im Rahmen einer Gastro-Offensive wiederbelebt und den zwölf Jahre dauernden Dornröschenschlaf beendet. Das Ziel: Die Rhöner Trachtenstube sollte sich wieder mit Leben füllen und eine „Heimat für Alle“ werden – „von Allen mitgetragen, für Alle geöffnet“. Die Idee ging auf. Bis heute fanden 54 Veranstaltungen statt, mind. 5.000 Gäste waren dabei. Ein sensationeller Erfolg.

Los ging es im März 2023 mit einem Infoabend in der Elstalhalle, zu dem mehr als 150 Personen kamen. Das Interesse an der Zukunft der Rhöner Trachtenstuben war gigantisch. Mitte Mai fand unter dem Motto „Sauber eilgschenkt“ eine kostenfreie Hygiene-Sammelbelehrung des Gesundheitsamtes statt, an der wiederum fast 150 Personen aus der Gemeinde teilnahmen. Überhaupt war die Unterstützung durch Ämter und Behörden, die ehemalige Gastwirtschaft wieder in Betrieb zu nehmen, enorm. Auch dafür herzlichen Dank!

Den Auftakt machte dann Marktgemeinderätin Katharina Kaufmann am 1. Mai 2023 mit „Bier, Bowle und bos zu ässe“ und erfüllte sich einen Traum: Sie durfte als Erste den Schlüssel der Rhöner Trachtenstube wieder umdrehen. Im Verlauf des Jahres 2023 fanden insgesamt 38 Veranstaltungen statt, davon fünf private Feiern. In diesem Jahr gab es bereits 16 Termine in der Rhöner Trachtenstuben. „Ich freue mich total, dass diese Idee so eingeschlagen ist. So viele tolle, komplett unterschiedliche Veranstaltungsformate haben bereits stattgefunden, für alle Altersgruppen war etwas dabei. Das ist eine echte Bereicherung für das Miteinander im Markt Oberelsbach“, so Denner. Manches Format kam so gut an, dass es sich etabliert hat.

Bis heute gilt: Mitmachen dürfen alle, die sich einbringen möchten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere kreative Formate in der Rhöner Trachtenstuben!

Preise moderat angepasst

Wie Denner auch in seinem Informationsabend ankündigte, zeichnet sich die Gastro-Offensive durch schlanke, unbürokratische Vorgänge aus. Immer wieder wurde seitens der Verwaltung oder Bauhof nachgebessert und Vorschläge durch Veranstalter aufgegriffen. Nachdem mittlerweile die Küche voll funktionsfähig ist, wurden zum 01. April 2024 die Nutzungsgebühren moderat angehoben. Die Nutzungsgebühr für die Küche beträgt nun 15,00 Euro und für Privatveranstaltungen werden 45,00 Euro fällig.

Das Projekt ist letztlich eine WinWin-Situation für alle: Die Vereine und engagierten Veranstalter können ihre Kasse füllen und stärken zugleich das Dorfleben. Der Marktplatz ist belebt, der Veranstaltungskalender bereichert und das Miteinander – auch generationenübergreifend – wird gestärkt. Die Rhöner Trachtenstube ist ein Projekt für die gesamte Großgemeinde geworden.



Freizeit für Alle

– die Kegelbahn kann wieder gebucht werden!

Zum 01. Mai 2024 wird erneut ein Schlüssel umgedreht, dann heißt es: „Heimat für Alle – Freizeit für Alle!“ Die Kegelbahn in der Elstalhalle wurde in den vergangenen Wochen vom Bauhof wieder in Stand gesetzt und repariert. Für die anfängliche Testphase und solange der reibungslose Ablauf noch nicht garantiert ist, kann die Kegelbahn kostenfrei gemietet werden.

Anfragen nimmt das Bürgerbüro entgegen unter: 09774 9191-0 oder per Mail unter rathaus@oberelsbach.de

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz fördert den Markt Oberelsbach mit 4,4 Mio. Euro



Was für eine Chance: Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) hat unsere Gemeinde im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) aufgenommen und fördert uns mit sage und schreibe 4,4 Mio. Euro! Insgesamt gehen 28 Mio. Euro nach Bayern, rund 12 Mio. davon fließen in die Landkreise Rhön-Grabfeld und Haßberge.

Der Markt Oberelsbach mit seinen Ortsteilen hat sich mit einem ganzheitlichen, großartigen Maßnahmenbündel beworben: Wir setzen auf Schwammstadt-Elemente, um Wasser speichern zu können, wollen Flächen entsiegeln, um Hitzestau zu verringern und werden mit mehr Grün die Artenvielfalt fördern. Unsere Gemeinde, ideal in der Mitte Deutschlands gelegen, soll zum begehbaren Biosphärenspielplatz für Natürlichen Klimaschutz werden.

Alle Maßnahmen flankieren wir mit Bildungsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit und beziehen die gesamte Bürgerschaft der Großgemeinde mit ein. Dadurch erreichen wir eine Hebelwirkung und Breitenwirksamkeit und schaffen attraktive Freizeitangebote und sinnstiftende Ausflugsziele für alle Bürgerinnen und Bürger.

Wir haben viel vor und freuen uns auf die vielfältigen Aufgaben, die ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger sind. Leben und arbeiten in der Umweltgemeinde wird für alle noch lebenswerter, besser und gesünder.

Foto: Alexander Preyer

Herzlich willkommen!

Wärtlich's Stallcafé & Brotzeitstube

Der Ortsteil Weisbach ist um eine neue Attraktion reicher: Ende März öffnete Wärtlich's Stallcafé und Brotzeitstube von Familie Büttner ihre Pforten. Der Clou, einzigartig in unserer Region: Während man es sich bei Kuchen, Brotzeit, Kaffee und kühlen Getränken gut gehen lässt, kann man seinen Blick über die rund 60 Bio-Rinder schweifen lassen.

Damit bringt Familie Büttner Landwirtschaft und Gesellschaft in den Dialog und leistet „nebenbei“ Aufklärungsarbeit. „Wir wollen einen Bezug zu den Tieren herstellen, deren Produkte wir anbieten“, so Michaela Büttner. Auf der Speisekarte stehen u.a. Rhöner Brotzeitplatten mit Produkten aus Rindfleisch von den eigenen Bio-Rindern wie beispielsweise Knacker oder Schinken.

Das Eröffnungswochenende war ein voller Erfolg. Die Arbeit im Familienverbund mache viel Freude und das Café war auch bei schlechtem Wetter sehr gut besucht, berichtet die Familie. „Die Stimmung war super, auch Fremde haben sich gut miteinander unterhalten und kamen ins Gespräch—so soll es sein“, schwärmt Michaela Büttner.

Alle Infos und Kontakt unter:

Wärtlich's Stallcafé

Neumühlenweg 5, Weisbach, 97656 Oberelsbach

Telefon: 09774 788

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 14 bis 19 Uhr

Das letzte Wochenende im Monat geschlossen.





Frag den Gärtner!

Gartentipp für den Monat Mai

Die richtige Ansaat einer Blumenwiese!



Das richtige Saatgut:

Saatmischungen für Blumenwiesen erhält man mittlerweile fast in jedem Baumarkt, Gartencenter oder auch Supermarkt.

Um langfristig Erfolg mit dem Saatgut zu haben, ist es wichtig, dass die Mischung Wildformen enthält und neben Blumen auch Gräser beinhaltet. Auch sollten einjährige sowie mehrjährige Pflanzen enthalten sein, um möglichst lange seine Freude an der blühenden Wiese zu haben.

Das richtige Aussäen:

Neben den Blumen gesellen sich auch oft Kräuter in die Mischungen, die z.B. enorm wichtig für die Raupen der Schmetterlinge sind. Diese Pflanzen brauchen relativ viel Platz, deswegen sollte man nicht zu viele Samen auf der Fläche aussäen, da diese dann Anwuchsprobleme bekommen.

Pro m² geht man ca. von 1000 bis 2000 Samenkörnern aus – das entspricht in Gewicht gerade mal einer Menge von **1 – 5 Gramm pro m²**. Bei einer kleinen Fläche im privaten Bereich sind 2 g ideal.

Zunächst empfiehlt es sich, das Saatgut für die gewählte Fläche abzuwiegen und dann mit feinem Sand oder Sägemehl zu vermischen.

Wenn Sie dann diese Sand-Samen-Mischung per Hand aussäen, unterteilen Sie die Fläche und säen in zwei Durchgängen an. Bei erstem Mal wird die Fläche längs abgelaufen beim zweiten Durchgang quer.

Die Samenmischung wird ebenfalls in zwei Portionen aufgeteilt. Die erste muss für den ersten Durchgang reichen, die zweite für den zweiten. So kann man gewährleisten, dass der Samen auch für die komplette Fläche reicht und man nicht zu großzügig aussät.

Bei Aussäen gilt vor allem der Grundsatz: „WENIGER IST MEHR“.

Samen andrücken:

Nach dem Säen müssen die Samen unbedingt angedrückt werden. Wenn man sich diesen Arbeitsschritt spart, war die ganze Arbeit bis hierhin umsonst. Es ist enorm wichtig, dass die Samenkörner Bodenkontakt bekommen und nicht nur obenauf liegen. Fakt ist – keine Keimung ohne Andrücken. Das Geheimnis ist: das Saatgut kommt erst durch das Andrücken an Wasser von unten. Da die Samenkörner eine sehr lange Keimzeit haben, genügt es nicht, die Samenkörner auf die Erde zu schmeißen und von oben zu wässern. Dieses Wasser verdunstet zu schnell wieder. Das Wasser, das der Boden speichert, ist hingegen lange verfügbar und daher für die Samenkörner so wichtig.

Also sollten die Körner stark ins Erdreich eingedrückt werden. Am besten eignet sich hierfür eine Rasenwalze, für

den Hausgebrauch und eine kleine Fläche tun es auch ein paar Holzbretter, die man sich an die Schuhe schnallt und damit über die Fläche trampelt. Wer ganz faul ist oder auch eine größere Fläche ansäen will, kann auch mit dem Auto über die Fläche fahren. Alles ist erlaubt.

Wässern der Fläche:

In den ersten 6 Wochen sollte man die Fläche regelmäßig 3 mal wöchentlich wässern. Als Richtwert kann man hier von ca. 10 Liter pro m² ausgehen, die man natürlich an die Wetterverhältnisse anpassen sollte. Die Keimphase dauert oft noch viel länger als 6 Wochen. Einige Arten keimen bis zu einem Jahr lang. Das ist völlig normal und kein Grund zu verzweifeln, wenn nach acht Wochen noch nicht wirklich viel zu sehen ist. Geduld ist auch bei der Ansaat einer Blumenwiese eine Tugend!

Und jetzt viel Spaß beim Ansäen!



Und noch ein Tipp zum Saatgut:

In Kürze gibt es zertifiziertes, autochthones Saatgut (also gebietseigenes, einheimisches Regio-Saatgut) kostenlos im Rathaus! Wir unterstützen damit alle, die ihre Flächen wildbienenfreundlich gestalten wollen.



Quelle Hummel-Icon: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Maria Wölfl



Wildwuchs wagen!

Kommunale Mähstrategie für blütenreiche Flächen und Insektenvielfalt

Wer durch die Ortsteile spaziert, stellt vielerorts scheinbar „ungepflegte“ öffentliche Flächen fest. Das Gras steht höher als man das gewohnt ist. Diese Flächen sind ein Gewinn für unsere Natur und Artenvielfalt: Sie sind ganzjährig ein wertvoller Lebensraum für Insekten. Im Sommer bieten sie Nahrung, im Winter dienen die langen Stängel als Kinderstube und zur Ei-Ablage.

Der kommunale Bauhof hat seine Mähstrategie umfassend umgestellt und schützt damit aktiv die Natur und Artenvielfalt. Unsere kommunalen Flächen werden extensiv gepflegt und entsprechend nur zwei Mal jährlich gemäht—und zwar insektenschonend mit dem Balkenmäher. Das Mähgut wird anschließend abtransportiert—ein ganz entscheidender Arbeitsschritt. Dadurch werden der Fläche Nährstoffe entzogen, sie wird bewusst abgemagert—das wiederum sorgt langfristig für blütenreichere Pflanzenvielfalt. Nach einer Übergangszeit werden die Flächen eine Augenweide voll blühender Kräuter und Blumen sein.

Die zweite Mahd findet im Spätsommer statt, wenn das Wachstum abgeschlossen ist.

Seit Kurzem informieren Tafeln aus dem Projekt BROMMI darüber, wie die kommunalen Flächen zum Insektenschutz beitragen.



Telefonnummern

Bürgermeister:

Herr Denner 09774 91 91 220
E-Mail: bjoern.denner@oberelsbach.de

Vorzimmer:

Frau Schrenk 09774 91 91 220
E-Mail: vorzimmer@oberelsbach.de
Fax: 09774 91 91 299

Bürgerbüro:

Frau Fries 09774 91 91 210
Frau Roßhirt 09774 91 91 212
E-Mail: buergeramt@oberelsbach.de

Finanzverwaltung:

Herr Omert 09774 91 91 215
Frau Hille 09774 91 91 216
Frau Melina Herbert 09774 91 91 214
Frau Alexandra Herbert 09774 91 91 213
E-Mail: finanzverwaltung@oberelsbach.de

Bau-/Hauptamt:

Frau Hergenhan 09774 91 91 217
E-Mail: bauamt@oberelsbach.de

Tourismus:

Frau Scholz 09774 91 91 602
E-Mail: tourismus@oberelsbach.de

Bauhof:

Herr Sperl 09774 91 91 919
Herr Heimgärtner 09774 91 91 918
E-Mail: bauhof@oberelsbach.de
Fax: 09774 91 91 299

Wasserwerk:

09774 91 91 930

Kindergarten Oberelsbach:

Leitung Frau Schilling
09774 91 91 510
E-Mail: kindergarten@oberelsbach.de

Hort Weisbach:

Leitung Frau Herbert
09774 91 91 550
E-Mail: hort@oberelsbach.de

Grundschule Weisbach:

Leitung Frau Weidenhammer
09774 91 91 560
E-Mail: sekretariat@gs-oberelsbach.de
Bürozeiten des Sekretariats:
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Der Markt Oberelsbach beteiligt sich am Forschungsprojekt „**Summende Dörfer**“ der **Universität Würzburg**. Gesucht sind Privatleute, Vereine und Organisationen in den Ortsteilen Oberelsbach und Weisbach, die ihre Gärten wildbienenfreundlicher gestalten wollen.

Teilnehmen können Interessierte noch bis Herbst 2024, alle Infos und Anmeldung gibt es unter: www.dorfbienen.biozentrum.uni-wuerzburg.de/WettbewerbGarten.aspx

Wir greifen das Thema für den gesamten Markt Oberelsbach auf und führen die neue Rubrik „Frag den Gärtner!“ im Gemeindeblatt ein. An dieser Stelle soll es regelmäßig Tipps für Hobbygärtner und für alle, die einen naturnahen, insektenfreundlichen Garten gestalten wollen, geben. Unser Ziel ist der naturnahe Garten, der Lebensraum für viele heimische Tier- und Pflanzenarten bietet.

Spende einer Sitzgelegenheit



Steffen Barthelmes von BS Schreinerei überraschte das Kinder- und Jugendparlament mit seiner Spende und schenkte den Jugendlichen eine Sitzbank für den Soccer-Court. Das KJP nahm die großzügige Spende in Empfang und durfte gleich mal Probesitzen.

Das Kinder- und Jugendparlament hat ein jährliches Budget zur Verfügung, das sie frei für die Belange der Jugendlichen im Markt Oberelsbach einsetzen können. Das junge Gremium entschied sich für 2023, Tornetze für Unterelsbach und eine Sitzgelegenheit am Soccer-Court anzuschaffen. Sie fragten verschiedene lokale Schreinereien an, lernten Kostenvoranschläge einzuholen und Angebote zu vergleichen.

Mit viel Engagement nahmen sich die Jugendlichen der Aufgabe an, und letztlich überraschte Steffen Barthelmes von BS Schreinerei in Oberelsbach das Kinder- und Jugendparlament: Er spendete ihnen die Sitzgelegenheit, die er direkt mit dem Logo des Marktes Oberelsbach verzierte.

Für das Kinder- und Jugendparlament doppelter Grund zur Freude: Nach dieser großzügigen Spende durften sie ausnahmsweise das zur Verfügung stehende Budget von 2023 ins neue Haushaltsjahr übernehmen.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Jugendlichen einen echten Bedarf erkannt haben: Die Bank wird sehr gut angenommen und hat sich schon jetzt als Treffpunkt für die Jugend etabliert.

*Wir sagen:
Herzlichen Dank!*

Offener Bücherschrank

Der kostenfreie Lesespaß
Bücher nehmen—Bücher einstellen



Oberelsbach am
Marktplatz

Sanierungspreis 2023 der Kreuzbergallianz



Viele „Mutmacher“ in der Kreuzbergallianz

Preisträger des Sanierungspreises 2023 gekürt - Jury in der Zwickmühle



Preisübergabe des Sanierungspreises 2023

- Vordere Reihe v. l.: Julian und Samira Friedel, Augustinus v. Loe und Erika Mosonyi mit Sohn, Franz Umla, Bürgermeister Björn Denner (Oberelsbach), Geschäftsführerin Kreuzbergallianz Ulla Sippach;

Hintere Reihe v. l.: Allianzmanager Thorsten Räder, Herr Söder Fa. Metz, Bürgermeisterin Sonja Reubelt (Sandberg), Jürgen Eisentraut (Amt für ländliche Entwicklung), Bürgermeisterin Sonja Rahm (Schönau), Bürgermeister Georg Seiffert (Bischofsheim) –

Bild: Carina Viernickel

Die Kreuzbergallianz prämiiert jährlich drei besonders gelungene Sanierungsprojekte von Bestandsimmobilien, die den Zielen für lebendige und attraktive Ortsbilder entsprechen. Die Kreuzbergallianz nimmt mit dem Sanierungspreis seit 2016 eine Vorreiterstellung ein, was den Behördenleiter Jürgen Eisentraut vom Amt für ländliche Entwicklung Würzburg veranlasste, selbst als Jurymitglied zu fungieren und die Prämierung mit den Bürgermeistern der Kreuzbergallianz vorzunehmen. Die Anzahl und die Qualität der eingereichten Bewerbungen aus dem gesamten Allianzgebiet für den Sanierungspreis brachten die Jurymitglieder in diesem Jahr in die Zwickmühle. Waren es doch allesamt sehr gelungene Sanierungsprojekte, die eine Bereicherung für die Kreuzbergallianzgemeinden darstellen. In diesem Jahr wurden Projekte in Oberelsbach, Schönau und Sandberg mit dem Sanierungspreis ausgezeichnet. Bei allen drei Maßnahmen wurden die ursprünglichen Ansichten in den Grundzügen ganz erhalten und gleichzeitig die Wohnqualität im Inneren erheblich verbessert.

In Oberelsbach wurde von Franz Umla und Max Wild ein bereits sehr lange leerstehendes Anwesen im Dünsbergweg von Grund auf saniert. Bemerkenswert ist hier neben der sehr maroden Gebäudesubstanz das Alter der Bauherren. Zwei Freunde, die bei Baubeginn erst 21 und 22 Jahre waren retteten das Anwesen vor der Abrissbirne. Bei dem preisgekrönten Objekt von Augustinus von Loe und Erika Mosonyi in Schönau besticht eine farblich auffallende und detailgetreue Sanierung der historischen Fachwerkfassade, die das vorhandene Fachwerkensemble in der Rhönstraße auflockernd bereichert. In Sandberg hat die Jury die Sanierung und Erweiterung eines typischen „Sandberger Hauses“ in der Kreuzbergstraße ausgewählt. Die Straßenansicht mit der typischen Giebel- und Dachform wurde

dabei von Julian und Samira Friedel erhalten und gleichzeitig durch angepasste Erweiterungen ein Mehrwehrt in Sachen praktikablen sowie größerer Wohnraum geschaffen.

Bei der Preisübergabe würdigte Jürgen Eisentraut die drei Preisträger und alle, die eine Bestandsimmobilie sanieren und somit neues Leben in Gebäude und in den Ort bringen. Für ihn sind sie alle Mutmacher für hoffentlich noch viele Nachahmer, so Eisentraut. Gleichzeitig verwies er auf die vielen Vorteile des ländlichen Raums im Vergleich zur Großstadt. Er gratulierte der Kreuzbergallianz für das großartige Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Ortskerne.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kreuzbergallianz Sonja Reubelt, Sonja Rahm, Björn Denner und Georg Seiffert zeigten sich ebenso begeistert und übergaben den drei Preisträgern einen Anerkennungsbetrag in Höhe von je 300 Euro mit einem Schild für die Hauswand, dass die Preisträger auch nach außen hin sichtbar macht.

Ein Dank richteten die Verantwortlichen der Kreuzbergallianz noch an die sehr gute Unterstützung beim Thema Innenentwicklung durch das Amt für ländliche Entwicklung und durch die Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken. Ebenso unterstützen die Denkmalbehörden Sanierungsmaßnahmen, die keinesfalls als Hemmschuh zu bezeichnen sind.

Die Geschäftsführerin der Kreuzbergallianz, Frau Ulla Sippach, wies auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten hin und rief jeden auf, der ein Sanierungsprojekt angehen möchte, unbedingt bereits vor der Planungsphase Informationen bei Thorsten Räder von der Kreuzbergallianz und beim Förderlotsen der jeweiligen Gemeinde einzuholen.

Sanierungspreis 2023

Die prämierten Sanierungsergebnisse sind auf der Homepage der Kreuzbergallianz, www.kreuzbergallianz.de, mit Vorher-Nachher-Bildern als „Mutmacher“ veröffentlicht.

Die Preisträger 2023 sind:



(links vorher /rechts nachher)
Augustinus v. Loe & Erika Mosonyi
Schönau
Foto: Augustinus v. Loe



(links vorher /rechts nachher)
Julian & Samira Friedel
Sandberg
Foto: Julian Friedel

Das Gewinnerhaus aus Oberelsbach—Ausführlicher Bericht auf der nächsten Seite



(links vorher /rechts nachher)
Franz Umla & Max Wild,
Oberelsbach
Foto: Franz Umla



Topmodern, nachhaltig und funktional: Heute ist aus dem alten Bauernhäuschen ein topmoderner, nachhaltiger Wohnraum geworden. Bis es so weit war, standen viele Stunden Arbeit und Schweiß vor den beiden jungen Bauherren.

Innenentwicklung

Nachgefragt: Sanierungspreis 2023 geht nach Oberelsbach

Von kritzekrumm bis bildschön: Die bemerkenswerte Geschichte eines alten Oberelsbacher Bauernhäuschens

Modern, strahlend und sehr lebendig steht es da: Das Mietshaus am Dünsbergweg in Oberelsbach, das mit seinen je 100qm großen Wohnungen zwei Mietparteien neuen Wohnraum schenkt. Nur eine kleine Plakette mit dem Aufdruck „Sanierungspreis 2023“, verliehen von der Kreuzbergallianz, gibt einen Hinweis darauf, dass diese Immobilie eine bemerkenswerte Geschichte hinter sich hat. Sie beginnt im Februar 2022, als zwei junge Männer, gerade mal 21 und 22 Jahre alt, das lange Zeit leerstehende, baufällige und unbewohnbare Anwesen kaufen.

„Das schlimmste Haus, das wir je besichtigt hatten“

„Mir ist die Kinnlade offen gestanden, als Franz mir das Haus gezeigt hat“, erzählt Max Wild, heute 25 Jahre alt und von Beruf Inbetriebnahme-Ingenieur bei einem Frankfurter Unternehmen. „Wir haben uns im Vorfeld viele Häuser in der gesamten Rhön angeschaut und nach einer passenden, günstigen Immobilie gesucht. Da waren auch viele schöne Häuser dabei.“ Wild war fassungslos, als er das Anwesen am Dünsbergweg in Oberelsbach zum ersten Mal sah. „Es war das schlimmste Haus, das wir jemals besichtigt hatten. Es hatte keinen Boden, jede Wand war kritzekrumm, es gab keine Heizung, natürlich auch keinen Strom, weder Wasser noch Abwasser und der Garten war ein komplett zugewachsener Urwald. Lediglich das Dach war hergerichtet“, erzählt er rückblickend.

Aber Franz Umla, heute 24 Jahre alt, war fest entschlossen und sagte: „Hop oder top, bist du dabei?“ Umla, selber gelernter Maler und Verputzer, überzeugte seinen Mitstreiter. Wild berichtet von den ersten Herausforderungen, die auf die beiden einprasselten: „Alles war Neuland für uns. Termine mit der Bank, mit dem Notariat – überall lernten wir dazu.“

Viele tausend Stunden Arbeit investiert

Die beiden jungen Männer verbrachten seitdem jedes Wochenende auf der Baustelle. „Jeden Samstag arbeiteten wir weiter, auch wenn unsere Freunde auf Partys oder Geburtstagen feierten – das war schon hart“, erinnert sich Wild. Zugleich hatte der gelernte Mechatroniker eine anstrengende Woche mit 60 bis 70 Arbeitsstunden hinter sich und Franz Umla startete gerade seine Meisterausbildung. „Die Arbeit auf der Baustelle war jedenfalls ein guter Ausgleich, zwar körperlich anstrengend, aber es hat uns viel Spaß gemacht“, erinnert sich Wild. Momente der Frustration gab es natürlich auch: Das Haus schien ihnen wie ein Fass ohne Boden, und manchmal ging es zwei Schritte zurück statt einen nach vorn. Vom alten Bauernhaus, Baujahr 1897, blieben nur noch die Grundmauern und das bereits renovierte Dach übrig. Alles andere entfernten die beiden Jungs aus Fladungen und Urspringen. Es gab sehr viel zu tun, und manchmal wurde es auch richtig gefährlich. Gewaltiges Glück hatten die Beiden, als

sie beim ehemaligen Schweinestall die Stahlträger-Zwischendecke entfernten und die zusammenbrechende Decke sie fast erschlagen hätte.

Das Ergebnis: Ein modernes Niedrigenergiehaus

Die Statik musste überarbeitet und Balken neu eingezo-gen werden. „Vorher ist man teilweise durchgebrochen und hing mit halbem Fuß im Untergeschoss!“, erzählt Wild. Darüber hinaus verlegten sie einen Estrich, zogen jede Wand in Ständerbauweise neu ein und brachten rund 500 Gipsplatten an der Wand an: „Das war der Killer für den Rücken!“ Die jungen Männer haben, mit Unterstützung und Beratung von Fachkräften, in Eigenleistung alles selber verputzt, Abwasser und Wasser eingezogen, Böden verlegt und vieles mehr.

Aus dem alten Häuschen wurde ein modernes Niedrigenergiehaus, voll wärmegeschützt von außen, mit 3fach verglasten Fenstern, Fußbodenheizung und Wärmepumpe. „Ohne die große Unterstützung von Franz Umlas' Vater, der uns viel beigebracht hat, und ohne die Hilfe von handwerklich versierten Freunden hätten wir es nicht geschafft“, so Wild. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde kürzlich von der Kreuzbergallianz als Paradebeispiel für die Sanierung von Bestandsimmobilien ausgezeichnet. Von außen wurde die ursprüngliche Ansicht des alten Rhöner Bauernhauses erhalten, im Inneren ist es dagegen nicht wiederzuerkennen und technisch wie energetisch auf dem neuesten Stand.

Ihr Tipp für Sanierungswillige: Mut, Eigeninitiative und klare Grenzen

Das Ergebnis macht die beiden jungen Männer zu recht sehr stolz. „Wir würden es jederzeit wieder so machen“, sind sie überzeugt und könnten sich gut vorstellen, erneut einen baufälligen Leerstand zu sanieren. Allerdings sei die Finanzierung durch die hohen Zinsen derzeit eher unattraktiv. Aus diesem Grund sind sie aktiv auf der Suche nach größeren Häusern, die für mehrere Mietparteien Platz bieten.

Ihr Tipp für Sanierungswillige: Mut haben und selber anpacken. Man müsse sich klar werden, was man selber leisten könne. „Wir haben uns fast alles zugetraut oder hatten jemanden, den man fragen konnte. Nur das Dach wäre eine Herausforderung für uns gewesen – aber das war bei unserem Häuschen am Dünsbergweg ja schon hergerichtet“, erzählt Wild. Genau deshalb war Umlas' Entscheidung für das Objekt eindeutig.

Ein Glück für Oberelsbach, betont auch Björn Denner. „Ich bin beeindruckt, dass sich zwei junge Burschen an dieses Mammutprojekt herangetraut haben. Sie geben ein großartiges Beispiel, was man aus einer Bestandsimmobilie und aus Leerstand machen kann. Durch die Renovierung wurde Mietraum für zwei Parteien geschaffen, unsere dörfliche Infrastruktur wurde nachverdichtet und die ganze Straße hat ein modernes Schmuckstück dazugewonnen. Diese Rhöner Jungs sind echte Mutmacher – ich hoffe auf viele Nachahmer.“

Kommunaler Hort

Tierische Osterferien

In der ersten Woche der Osterferien machte das Hühnermobil der Familie Lörzer aus Filke Station im Hort.



Nach einer ausführlichen Einweisung, war es Aufgabe der Kinder die Hühner täglich mit Futter und Wasser zu versorgen. Natürlich durften die Eier nicht vergessen werden, aus denen dann gemeinsam leckere Waffeln und Pfannkuchen gebacken worden sind.



Die Kinder sammelten im Laufe der Woche viele wertvolle Eindrücke und hoffen, dass das Hühnermobil auch im nächsten Jahr wieder Halt im Hort machen dürfen.

In der zweiten Woche ging es dann auf zum nahegelegenen Hofanwesen der Familie Hartmann.



Nach einer herzlichen Begrüßung, besprach die Erlebnispäuerin Claudia mit den Kindern die Verhaltensregeln auf dem Hof.

Im Anschluss konnte der Gemüsegarten incl. Gewächshäuser von den Kindern erkundet werden. In Kleingruppen aufgeteilt, erhielten sie den Auftrag Wasserquellen im Gemüsegarten zu finden. Wichtige Informationen gab es dann noch zum Thema: Regenwurm, einen der wichtigsten Helfer des Landwirtes. Im Kuhstall bestaunten die Kinder die Kühe und sahen ihnen beim Fressen zu. Ein weiteres Highlight waren die neuen Hütehunde, die zukünftig die Kühe auf der Weide beschützen sollen. Nachdem Claudia alle Fragen der Kinder fachkundig beantwortet hatte, ging es gutgelaunt und mit neuem Wissen im Gepäck zurück in den Hort.



Reise durch den Hort
FRÜHLINGSFEST IM 

4. MAI 2024 | AB 14 UHR

Herzliche Einladung an Alle

Freut euch auf die Aufführung der Kinder. Sie nehmen euch mit auf eine "Reise durch den Hort". Seid gespannt, was alles in einem Jahr passieren kann. Im Anschluss:

- Kaffee & Kuchen
- Gegrilltes & Getränke
- Spiele
- Bastelangebote
- Kinderschminken

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Hort des Marktes Oberelsbach
Neumühlenweg 1
97656 Weisbach



Markt Oberelsbach nominiert für den Deutschen Kita-Preis Rhöner Lokales Bündnis für Frühe Bildung unter den Top 15 deutschlandweit



Nominiert als „Lokales Bündnis für Frühe Bildung des Jahres“:

Die Bildungsakteure im Markt Oberelsbach arbeiten an der Vision, Kindern eine echte Biosphärenkindheit zu ermöglichen. Auf diese Weise ist eine Bildungslandschaft entstanden, deren Rädchen ineinander greifen.

Teil des Bündnisses sind der kommunale Kindergarten Oberelsbach und St. Elisabeth-Kita Unterelsbach, kommunaler Hort, Valentin-Rathgeber-Grundschule, Umweltbildungsstätte Oberelsbach und der Verein Naturpark und Biosphärenreservat Rhön e.V.

Große Freude: Im Markt Oberelsbach wird herausragend gute Bildungsarbeit geleistet, das hat man jetzt schwarz auf weiß.

Ende April verkündete die Jury des Deutschen Kita-Preises, dass die Gemeinde mit ihren (früh-)kindlichen Bildungseinrichtungen unter die besten 15 Bewerber zählt. Mit dem Konzept der „Biosphärenkindheit“ ist die Gemeinde im Rennen für den Deutschen Kita-Preis, der im November 2024 in Berlin verliehen wird.

Bürgermeister Björn Denner freut sich über dieses große Kompliment, das sich die Bildungsakteure im Markt Oberelsbach redlich verdient haben: „Als Familienvater erlebe ich Tag für Tag, wie leidenschaftlich das pädagogische Fachpersonal hier arbeitet. Als Bürgermeister kann ich sagen: Es macht mich wirklich stolz und glücklich, wie gut frühkindliche und kindliche Bildung im Markt Oberelsbach funktioniert. Alle Einrichtungen ziehen an einem Strang – sie haben eine gemeinsame Vision und geben ihr Bestes für unsere Kinder.“ Auf Initiative des Bürgermeisters hat die Verwaltung die Bewerbung vorbereitet und das Lokale Bündnis, bestehend aus kommunalem Kindergarten und Kindergarten Unterelsbach, kommunalem Hort, Valentin-Rathgeber-Grundschule, Umweltbildungsstätte Oberelsbach und dem Naturpark und Biosphärenreservat e.V. beim Deutschen Kita-Preis eingereicht.

Was macht die Bildungsarbeit in der Gemeinde so besonders?

Im Markt Oberelsbach ermöglichen wir den Kindern eine echte Biosphärenkindheit und haben dafür eine (kommunale) Bildungslandschaft geschaffen. Die Krippe, die beiden Kindergärten, der Hort und die Schule arbeiten aufs Engste zusammen. Sie alle vereint der Gedanke der Biosphärenkindheit. Sie alle sind durch das UNESCO-Biosphärenreservat mit dem deutschlandweit standardisierten Siegel als BiosphärenKita, BiosphärenSchule oder -einzigartig in der Gebietskulisse des Biosphärenreserva-

tes – als BiosphärenHort ausgezeichnet. Die Übergänge zwischen den einzelnen Institutionen sind fließend und durch die enge Abstimmung und Zentrierung aufs Kind reibungslos. Für die Kinder wird ein vertrautes Umfeld geschaffen, das sie mit Eintritt in einen der beiden Biosphären-Kitas betreten und in Grundschule bzw. Hort weiter vertiefen.

Zahlreiche informelle Akteure ergänzen und bereichern dieses vertraute Umfeld auf ganzheitliche Weise: Angefangen von den täglichen Essenslieferungen der Umweltbildungsstätte, die bio, saisonal, regional und fair sind, bis hin zu den inspirierenden Bildungsangeboten des Naturparks und Biosphärenreservates, die den Grundstein für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindesalter legen.

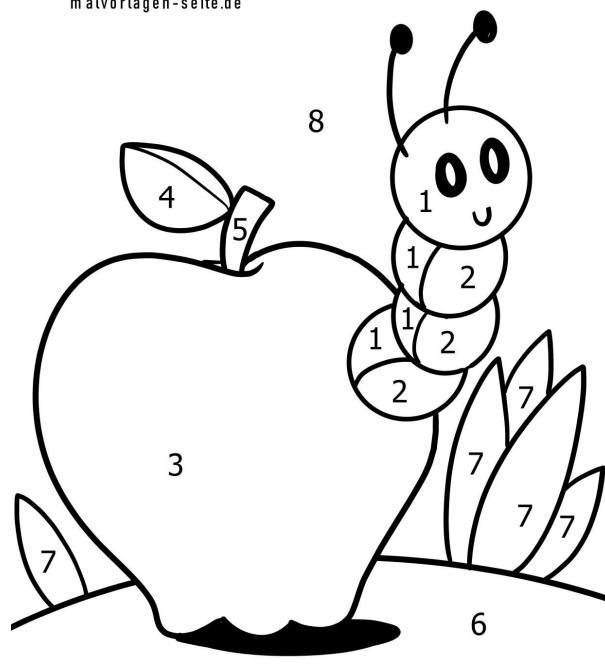
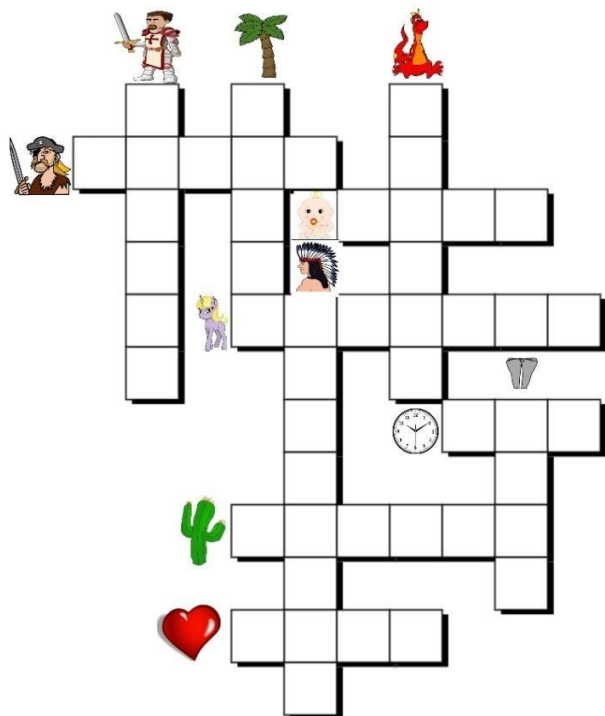
Wie geht es jetzt weiter?

Deutschlandweit dürfen aktuell 15 Kitas und 15 Initiativen der frühen Bildung jubeln, denn sie sind für den Deutschen Kita-Preis 2024 nominiert. Insgesamt haben sich 520 Kitas und Initiativen auf die Auszeichnung beworben, die seit 2018 jährlich vom Bundesfamilienministerium und von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam vergeben wird. Der Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ verliehen. Die Erstplatzierten pro Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Auf die Zweitplatzierten warten je Kategorie 15.000 Euro und auf die Drittplatzierten je 10.000 Euro. Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 110.000 Euro dotiert. Die Lokalen Bündnisse werden nun zu einem Telefoninterview eingeladen. In einem nächsten Schritt werden 8 Finalisten festgelegt, die anschließend von einem Expertenteam vor Ort besucht werden.

Jetzt heißt es: Daumen drücken! Vielleicht schafft es der Markt Oberelsbach mit seinen großartigen Bildungsakteuren unter die Top 8 und damit ins Finale. Verdient hätten sie es längst!



Kreuzworträtsel für Kinder



<https://malvorlagen-seite.de>

1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 ■ 7 ■ 8 ■

Apfelblütenfest 18.05.2024



14 - 17 Uhr
Apfelblütenfest am
Wasserspielplatz in
Bischofsheim/Rhönstraße

- Kinderwettbewerbe
- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst und Getränke
- Sanierungspreisausstellung
- musikalische Unterhaltung

**DIE 3 VON DER
„SAUEICHE“**



Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken



ORTSAFT



www.kreuzbergallianz.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

MÜLLABFUHR

Restmülltonne + Gelber Sack + Biotonne

Oberelsbach, Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs, Sondernau

am 11.05.2024 und 25.05.2024

Papiertonne

Oberelsbach: am 25.05.2024

Unterelsbach, Weisbach, Ginolfs, Sondernau:
am 11.05.2024

Nächste Problemmüllsammlung

| | | |
|------------------------|------------|-----------------|
| Oberelsbach/Bauhof | 03.06.2024 | 16.30-17.00 Uhr |
| Ginolfs/Kirchplatz | 05.08.2024 | 15.50-16.20 Uhr |
| Sondernau/Feuerwehr | 02.09.2024 | 14.40-15.10 Uhr |
| Unterelsbach/Feuerwehr | 05.08.2024 | 16.30-17.00 Uhr |
| Weisbach/Gemeindehaus | 16.09.2024 | 14.35-15.05 Uhr |

Anmeldung für Sperrmüllabholung

Mo - Fr von 8:00 - 12:30 Uhr

Landratsamt-Wertstoffzentrum

09771 68 84 820

oder per E-Mail:

abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte Gelber Sack

Landratsamt-Wertstoffzentrum, 09771 63 69 019

Auskünfte zur Entsorgung allgemein

Landratsamt-Wertstoffzentrum

09771 63 69 00

E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Wertstoffhöfe im Landkreis Rhön-Grabfeld geöffnet

Die **Wertstoffhöfe** in Bad Königshofen, Mellrichstadt, Bischofsheim i.d.Rhön und in Ostheim v.d.Rhön sind geöffnet. Darüber hinaus stehen für Anlieferungen das Wertstoffzentrum in Bad Neustadt und die Umladestation Herbstadt zur Verfügung. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten (s. Abfallkalender und Homepage www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de/)

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus und der BRK-Kleiderladen in Unsleben sind geöffnet

Do und Fr von 13:00 - 17:00 Uhr

Sa von 09:00 - 12:00 Uhr (s. auch Homepage

www.gebrauchtwarenkaufhaus-unsleben.de).

Der gemeindliche Grünabfallplatz und die örtlichen Glascontainer stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Lassen Sie sich an die Entsorgungstermine erinnern und nutzen Sie den ABFUHR-WECKER

unter www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de/service/abfuhr-wecker

Tag der offenen Gartentür 2024

Mitmachen, erleben, genießen.

Am Sonntag, den 09. Juni öffnen private Gartenbesitzerinnen und -besitzer wieder ihre Türen zu ihren persönlichen Garten(t)räumen.



Denn dann findet der Tag der offenen Gartentür 2024 statt. Diese mit viel Liebe und Sorgfalt gestalteten Gärten laden zum Entdecken, Staunen und Genießen ein.

Gartenliebhabende haben die Möglichkeit mehr über die unerschöpfliche Gestaltungs- und Nutzungsvielfalt zu erhalten und um einen kleinen Plausch rund um die Gartenarbeit zu halten.

Wer den eigenen Garten für Interessierte öffnen möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, Herrn Tristan Vogt, unter der Telefonnummer 09771/94-601 in Verbindung zu setzen. Das Sachgebiet Garten- und Landespflege des Landkreises Rhön-Grabfeld unterstützt gerne fachlich bei der Planung.

Jetzt kostenfrei zum Energiespargespräch anmelden!



Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch 2024 interessierten Hausbesitzern einmal im Monat Energiespargespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an.

Der **nächste Sprechtag** findet am **08. Mai 2024** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr jeweils halbstündig statt.

Wer die Möglichkeit nutzen möchte wird gebeten sich jeweils rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei Herrn Schaub anzumelden (Tel.-Nr. 09771 94-6 04).

Freier Wohnraum gesucht!

Der Markt Oberelsbach bittet alle Wohnungs- und Hauseigentümer, ihre freien Mietwohnungen zu melden.

Bei Anfragen vermittelt das Bürgerbüro die Kontaktdaten der Vermieter an Wohnungssuchende.

Tel: 09774- 9191 212 oder
buergeramt@oberelsbach.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Jetzt kostenlos Solitärbäume beantragen



Antragsfrist: ab sofort bis spätestens 15.07.2024

Wo: Alle Infos unter solitaerbaum.de

Ansprechpartnerin: Sarah Flach,
sarah.flach@agrokraft.de,
09771 9064-341

Tipp für Landwirtschaftliche Betriebe:

Obstbäume werden seit 2023 mit **12 €/Baum und Jahr über AUM gefördert** und zwar bereits direkt ab Pflanzung. Das lohnt sich und kann zum Beispiel bei Pflanzungen auf Gewässerrandstreifen einen echten Mehrwert liefern.

Auch der Schnitt wird über das KULAP mit **bis zu 120 € pro Baum** bezuschusst.

Das Projekt Solitärbäume geht in die letzte Runde. Die Bäume für die Pflanzung im Herbst diesen Jahres können bereits jetzt einfach und unkompliziert beantragt werden. Das Formular dazu finden Sie unter solitaerbaum.de.

Bäume und Pflanzmaterialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Mitmachen kann Jeder. Voraussetzung ist, dass sich der Standort oder die Standorte in der Feldflur des Landkreises Rhön-Grabfeld befinden. Möglich ist dabei vieles: Baumreihen entlang von Gewässerrandstreifen, Einzelbäume an Bildstöcken und Ruhebänken, Baumgrüppchen als Schattenspendler auf Pferde- und Viehweiden oder das Füllen von Lücken in Alleen. Ausgenommen sind jedoch Streuobstwiesen.

Baumauswahl: Je nach Standort bieten sich verschiedenste Baumarten an. Von Obstbaum über Walnuss und Linde bis hin zu selteneren Arten wie der Elsbeere steht vieles zur Auswahl. Für Standorte an Feld- oder Wegrändern eignen sich z.B. eher hochwüchsige Arten wie Eiche, Linde oder Walnuss, die dann hochgeastet werden können, um kein Hindernis darzustellen.



Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!



Bezirk
Unterfranken

Terminankündigung – Beratungsangebot Eingliederungshilfe

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld** nach Terminvereinbarung (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt an der Saale) statt: **14.05.2024**
18.06.2024

Einen Termin können Sie unter 0931 7959-1349, per Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über unsere Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) vereinbaren.



VORTRAGSREIHE PFLEGE 2024

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegerberatung
und -koordination

PFLEGEBEDÜRFTIG - WAS NUN?

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten: Vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt.

- WANN** Donnerstag, 02.05.2024, 14:00 - 15:30 Uhr
WER Sabine Wenzel-Geier, Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld in Zusammenarbeit mit Quartiersmanagement Wülfershausen
WO Feuerwehrhaus Eichenhausen, Schulplatz 5, Eichenhausen
ANMELDUNG Nicole Köllmer-Holl 09762.9305336 oder quartier@wuelfershausen.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

BIOSPÄRENZENTRUM „HAUS DER LANGEN RHÖN“

Unterelsbacher Straße 4,
97656 Oberelsbach
Telefon: 09774 91 02 60
Fax: 09774 91 02 70
E-Mail: info@nbr-rhoen.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de

Mo. bis Sa., 09.00 bis 12.30
und 13 bis 16 Uhr
Sonntag Ruhetag!

Bis zum 20. Mai 2024 laden die Verwaltungen des UNE-



SCO-Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen, der Verein Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön (NBR) e. V. und die Rhön GmbH wieder zu den länderübergreifenden Biosphärenwochen ein. Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer bieten dort zahlreiche spannende Wanderungen und Aktionen rund um das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön an. Informationen unter www.brrhoen.de

Jeden Samstag, 13.30 Uhr

Öffentliche Führung im Haus der Langen Rhön. Erfahren Sie alles rund um das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Ein UNESCO-Biosphärenreservat – was ist das eigentlich? Wie ist die Rhön entstanden und durch welche Projekte gestalten die Rhöner ihre Zukunft?

Besuchen Sie uns immer samstags um 13.30 Uhr zur öffentlichen Führung durch unsere interaktive Ausstellung und lassen Sie uns gemeinsam das Biosphärenreservat Rhön entdecken! Kostenfrei.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, Oberelsbach

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de
www.brrhoen.de

Öffentliche Führung im Haus der Langen Rhön

Erfahren Sie alles rund um das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Ein UNESCO-Biosphärenreservat – was ist das eigentlich? Wie ist die Rhön entstanden und durch welche Projekte gestalten die Rhöner ihre Zukunft? Besuchen Sie uns immer samstags um 13.30 Uhr zur öffentlichen Führung durch unsere interaktive Ausstellung und lassen Sie uns gemeinsam das Biosphärenreservat Rhön entdecken!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 16.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr Sonntag Ruhetag

Geschlossen: Rosenmontag, 24., 25., 26. und 31.12. sowie 01.01.

Kontakt: Tel. 09774 910260 info@nbr-rhoen.de www.brrhoen.de

Hier finden Sie uns: Biosphärenzentrum Rhön Haus der Langen Rhön Unterelsbacher Str. 4 97656 Oberelsbach

UNESCO Biosphärenreservat Rhön

Naturpark und Biosphärenreservat Rhön

Biosphärenreservat
Rhön



Di., 14.05.2024, 19.30 Uhr

Die Rhöner Flimmerkiste zeigt ein auf wahren Begebenheiten beruhendes Flüchtlingsdrama.

Der Film erzählt eine dramatische Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Arabischen Frühlings und der Bootsflüchtlinge auf der Mittelmeerroute. Die junge Holländerin Kimmy hat sich bei einem Urlaub in Tunesien in Nazir verliebt. Gegen den erklärten Willen ihrer Mutter ist sie in Tunesien geblieben und hat Nazir geheiratet. Nazir betreibt eine gut gehende Strandbar. Als die Unruhen immer chaotischer und gewalttätiger werden, beschließen sie, nach Holland auszureisen. Im allgemeinen Chaos wird Nazir von der Polizei aber schon der Weg zum Flughafen in Tunis verwehrt, weil er kein gültiges Visum hat.

Die Romanverfilmung durch Ben Sombogaart erzählt eine auf wahren Begebenheiten basierende, spannende Geschichte über das organisierte Durcheinander europäischer Migrationspolitik – über weite Strecken nimmt der Film dabei die Perspektive Kimmys ein, für die ihre Erlebnisse auch ein politisches Erwachen bedeuten.

Regie: Ben Sombogaart, B / I / NL 2018, Laufzeit: 100 Minuten, ab 16 Jahren.

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann telefonisch unter 09774 9102-60 erfragt werden.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Rhön „Haus der Langen Rhön“, Unterelsbacher Str. 4, Oberelsbach

Unkostenbeitrag: 1,99€

Informationen: 09774 910260, info@nbr-rhoen.de

Sa., 11.05.2024, 21.30 Uhr

Biosphärenwochen 2024: Sonne, Mond und Sterne.

Mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Anja Johannes erlebt man unter freiem Himmel ein spannendes

Programm, in dem neben Erklärungen zu himmelsmechanischen Vorgängen auch Geschichten rund um Sterne, Sternbilder, Mond und Planeten ihren Platz finden. Am Rhöner Sternenhimmel gibt es jede Menge Spannendes zu erblicken! Gemeinsam werden Sie den Blick über den beeindruckenden Sternenhimmel schweifen lassen und dabei allerhand entdecken – ein Erlebnis für Groß und Klein.

Bitte mitbringen: Dem Wetter angepasste Kleidung.

Treffpunkt: Umweltbildungsstätte Oberelsbach, Auweg 1

Kosten: 5€, Kinder kostenfrei

Anmeldung: 09775 1461, 0176

40504784, johannes-anja@gmx.net



Bildautorin: Wiltrud Fischer

Multitalente Hecke

Mehr Hecken für Natur, Landschaft und Landwirtschaft

Im Frühjahr, wenn Schlehen und Weißdorn blühen und die Vögel aus ihnen zwitschern oder im Herbst, wenn die bunten Früchte leuchten, freuen sich viele Menschen an den Hecken. Sie verschönern nicht nur unser Landschaftsbild, sondern sind auch aus vielerlei Gründen nützlich. Früher waren Hecken selbstverständlicher Teil der Landschaft, heute sind sie mit der Flurneueordnung zum Großteil verschwunden.

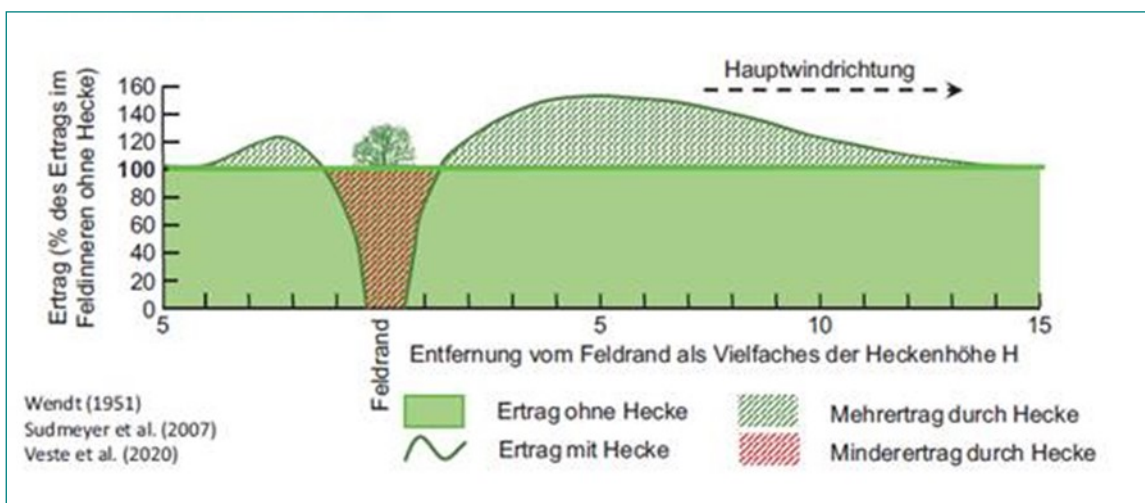
Dabei sind Hecken wahre Multitalente. Wissenschaftlich nachgewiesen ist: Hecken bremsen den Wind, schützen vor einem Abtrag des fruchtbaren Ackerbodens durch Wind und Wasser (Bodenerosion) und speichern Kohlenstoff. Mehrreihige Hecken haben sehr unterschiedliche klimatische Bedingungen auf engem Raum, das macht sie zu einem idealen Lebensraum für Insekten und Vögel. Hecken sind idealerweise mehrere Meter breit, reich an unterschiedlichen heimischen Sträuchern, häufig mit einem Kern aus einigen großen Bäumen und einem Saum aus Kräutern.

Vor 100 Jahren war Klimaschutz noch kein Thema. Damals waren Heckengehölze vor allem als Rohstoff- und Nahrungslieferanten gefragt: Man verfütterte das Laub ans Vieh, gewann Streu für die Ställe, Schlehen und Obst bereicherten die bäuerliche Küche – und man nutzte das Reisig als Brennholz. Nachdem die direkten Nutzungen in der Landwirtschaft heute nicht mehr üblich sind, werden Hecken von Landbewirtschaftern oftmals kritisch gesehen. Es geht Nutzfläche verloren, Neupflanzungen kosten Geld und die Hecken müssen gepflegt werden.

Das Wissen, um die vielen Vorteile für den angrenzenden Acker, sind Vielen jedoch noch nicht bekannt. Hecken schützen vor Austrocknung und können damit die Frühjahrstrockenheit mindern. Gleichzeitig leben in Ihnen Nützlinge, d.h. Insekten und Vögel, die Pflanzenschädlinge fressen. Sogar die Erträge werden durch Hecken nachweislich gesteigert (siehe dazu auch Abbildung 1). Der Ertragsverlust durch Schatten und Wurzelkonkurrenz direkt neben der Hecke, wird durch die Vorteile der Hecken bei Wasserspeicherung und Kühlung mehr als aufgewogen. Besonders mit Blick auf den Klimawandel ist es daher wichtig, Hecken wieder in unsere Landschaft zu bringen – vor allem in die Ackerbereiche.

Viele Projekte im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön befassen sich derzeit mit diesem Thema. Gemeinsam mit Kommunen, Grundeigentümern und Bewirtschaftern werden Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert. Im Projekt BROMMI „Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz“ wurden bereits Hecken auf Ackerflächen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön gepflanzt (Ansprechpartnerin Wiltrud Fischer, Wiltrud.Fischer@wwf.de).

Autorinnen: Wiltrud Fischer (WWF, Projekt BROMMI) und Alana Steinbauer (UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Projekt Anpassung an den Klimawandel)



Der Ertrag durch Hecken kann maßgeblich gesteigert werden. Der Mehrerertrag durch Hecken auf der windzugeneigten Seite beträgt ca. 20 Prozent (grün schraffierter Bereich), im Windschatten sind es sogar bis zu 60 Prozent mehr (Wendt 1951, Sudmeyer 2007, Veste et al. 2020).

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

FORSTDIENSTSTELLE OBERELSBACH

Anfragen zu Holzverkauf und Polterholz

Revierleiter: Wolfgang Handwerk
FBG Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.
Mobil: 0171 4424995



Anfragen zu Brennholz

Markt Oberelsbach, Tel.: 09774 9191-213
E-Mail: finanzverwaltung@oberelsbach.de



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a.d.Saale

Beratung für Privatwaldbesitzer

Frau Miriam Sautter
Tel. 09771 6102 2032,
Handy: 0151 1403 6775
e-Mail: miriam.sautter@aelf-ns.bayern.de

Fachtagungen im Mai

Wolfsangriffe verhindern

Herdenschutzseminare für Schaf- und Ziegenhalter

Oberelsbach – Die Sicherheit von Rinder-, Pferde-, Schaf- und Ziegenherden vor Wolfsattacken ist ein drängendes Thema, dem sich die Veranstaltungsreihe „wolfabweisende Zäunung“ widmet. Die Fortbildung, organisiert vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF), bietet ein Forum für Experten, Landwirte und Interessierte, um wegweisende Maßnahmen zur wolfsabweisenden Zäunung zu erörtern.

Die Fachtagung findet an drei Terminen statt: am 10. April für Rinder und Pferdehalter in Nüdlingen (Lkr. Bad Kissingen) und am 3. Mai in Oberelsbach (Lkr. Rhön-Grabfeld) und am 10. Mai in Mömbris (Lkr. Aschaffenburg) für Schaf- und Ziegenhalter.

Der Schwerpunkt des Programms liegt auf wichtigen Aspekten des Zaunbaus und den praktischen Umsetzungen. Am Vormittag sollen die theoretischen Grundlagen der wolfsabweisenden Zäunung ausführlich erläutert werden. Am Nachmittag erfolgt dann der praktische Teil, in dem mit Unterstützung der Firma Patura das Gelernte umgesetzt wird.

"Diese Seminare bieten eine einzigartige Gelegenheit für Weidetierhalter, ihr Wissen zu erweitern und praktische Lösungen zum Schutz ihrer Herden zu erlernen", sagt Fachberaterin Christine Reuter-Gottert vom AELF.

Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V.



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a.d.Saale



Vorträge und Workshops

Miriam Sautter (Revierleiterin AELF Bad Neustadt)
Julia Bischof (Revierleiterin AELF Bad Neustadt)
Ute Kerschbaum (stellv. Geschäftsführerin FBG Fränkische Rhön und Grabfeld)
Lia Steffe (Försterin am ALE Unterfranken)
Claudia Stiglbrunner (Revierleiterin AELF Karlstadt)
Jessica Hofbauer (Fachstelle Waldnaturschutz in Unterfranken)
Katja Sander (Fachstelle Waldbesitzerfortbildung)



Anmeldung:



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen-Würzburg

Freitag, 3. Mai 2024

Veranstaltungsort: 97656 Oberelsbach,
Schäferei Schulz / Weidegemeinschaft Rhön
(Stallgebäude zwischen Weisbach und Ginolfs)

Programm:

- 10:00-12:00 Uhr Theoretische Grundlagen
- 12:00-13:00 Uhr Mittagspause
- 13:00-16:00 Uhr Fachpraxis

Anmeldung erforderlich!

Anmeldung unter Telefon Nr.: 09321 3009-0, Fax:
09321 3009-1011 oder per E-Mail: poststelle@aelf-
kw.bayern.de

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Verpflegung auf eigene Kosten.

Ansprechpartner

Christine Reuter-Gottert

AELF Kitzingen-Würzburg
Mainbernheimer Straße 103
97318 Kitzingen
Telefon: 09321 3009-1393
Fax: 09321 3009-1011
E-Mail: poststelle@aelf-kw.bayern.de



Mit Theorie und Praxis sollen die Seminare dabei helfen, dass die Schaf- und Ziegenherden in Unterfranken geschützt werden können.

Foto: H.-J. Fünfstück/www.5erls-naturfotos.de



Zu Hause daheim – seien Sie dabei!
27. April bis 5. Mai 2024

Bayernweite Aktionswoche zum Wohnen im Alter

03.05.2024

MANGELERNÄHRUNG IM ALTER – MANGELERNÄHRUNG BESSER VERSTEHEN

Die Mangelernährung stellt ein nicht zu unterschätzendes Risiko dar. Sie ist eine der häufigsten und am wenigsten beachteten Krankheiten im Alter. Die Mangelernährung begünstigt andere Krankheiten, führt zu höheren Komplikationsraten, verlängert die Genesungszeit und mindert die Lebensqualität.

WANN Freitag, 03.05.2024, 14 - 15 Uhr
WER Kerstin Manger, Quartiersmanagement Unsleben
WO Dorfscheuer Unsleben, Schlossgasse 10
 Anmeldung erforderlich unter 09773.912250 oder kerstin.manger@unsleben.de

KONTAKT

Landratsamt Rhön-Grabfeld
 Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
 Telefon 09771 94-163
lisa.reupke@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Sprechtag der Aktivsenioren Bayern e. V. 2024

Aktivsenioren Bayern e.V. bietet auch 2024 kostenfreie Sprech- / Informationstage im Landratsamt Rhön-Grabfeld in der Spörleinstraße 11 in Bad Neustadt a. d. Saale an. Kleine und mittelständische Unternehmen sowie ratsuchende Personen werden zu Fragen der Existenzgründung, der Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge und Betriebsübernahme informiert. Die erfahrenen Senioren, ehemals Führungskräfte der Wirtschaft mit langjährigen Berufs- und Lebenserfahrungen, zeigen in den Gesprächen praxiserprobte Lösungen und Unternehmenskonzepte sowie die Erstellung von Businessplänen auf. Diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit findet Anerkennung und wird von Kommunen geschätzt und unterstützt.

Die Termine im Jahr 2024 (jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr):

| | | |
|----------------|---------------|-------------|
| 02. Mai | 06. Juni | 04. Juli |
| 08. August | 05. September | 10. Oktober |
| 07. November | 05. Dezember | |

Anmeldung:

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Tel.:09771/94 145
louisa.rosin@rhoen-grabfeld.de

Aktivsenioren Herr Joachim Glück, Tel. 0172/7935116
joachim.glueck@aktivsenioren.de

Aktivsenioren Herr Dieter Scheffler, Tel. 09391/9118423
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

02.05.2024

ONLINE-BANKING – BANKGESCHÄFTE IN DER VR-BANKINGAPP

Vielleicht haben Sie bis jetzt noch Vorbehalte, Sicherheitsbedenken oder trauen es sich nicht zu, Ihre Bankgeschäfte über eine App oder am PC zu erledigen. Wir zeigen Ihnen, wie einfach das Online-Banking funktioniert.

In der Schulung erfahren Sie, wie Sie das Onlinebanking und die VR-BankingApp einrichten und nutzen – mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen – für jedes Tempo. Wir informieren Sie über aktuelle Fallen und Betrugsmaschen.

WANN Donnerstag, 02.05.2024, 9:30 - 11:30 Uhr oder Donnerstag, 02.05.2024, 13:30 - 15:30 Uhr
WER VR-Bank Main-Rhön eG und Carolin Endres, Quartiersmanagement Bad Neustadt
WO VR-Bank Main-Rhön, Raiffeisenplatz 1-3, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale
 Anmeldung erforderlich unter 09771.9106107 oder carolin.endres@bad-neustadt.de

PFLEGEBEDÜRFTIG – WAS NUN?

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten: Vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt.

WANN Donnerstag, 02.05.2024, 14 - 15:30 Uhr
WER Sabine Wenzel-Geier, Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld und Nicole Köllmer-Holl, Quartiersmanagement Wülfershausen
WO Feuerwehrhaus Eichenhausen, Schulplatz 5, Eichenhausen
 Anmeldung erforderlich unter 09762.9305336 oder quartier@wuelfershausen.de



NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Frau Heidemarie Berghammer

die im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war von 1999 bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 2009 über 10 Jahre als Reinigungskraft im kommunalen Kindergarten des Marktes Oberelsbach beschäftigt.

Für ihre langjährige Tätigkeit sprechen wir ihr Dank und Anerkennung aus.
Wir werden Frau Berghammer ein ehrendes Andenken bewahren.

Markt Oberelsbach

Björn Denner, Erster Bürgermeister

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied



Stefan Gaß

Stefan war ein Vollblutmusiker. Durch seine Leidenschaft und Initiative entstand der Verein wie er heute besteht. Während vieler Jahre hat Stefan die Kapelle dirigiert und unsere Nachwuchsmusiker ausgebildet.

Wir werden das Andenken an unser treues Vereinsmitglied in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind mit seiner Frau, seinen Kindern und Enkeln.

Trachtenkapelle
Markt Oberelsbach e. V.

Oberelsbach, im Februar 2024

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



MITTEILUNG

DER

BERUFGENOSSENSCHAFT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) kostenlos anfordern oder herunterladen.

**Ihre
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

PFARREIENGEMEINSCHAFT IMMANUEL-HOHE RHÖN

Revolutionsrede vom Aufstand Gottes (Mt 28,1 -10)

Der Anführer dieser Revolution ist und bleibt Gott.
Gott steht auf gegen den Tod, gegen die Herrschaft des Todes - und gegen alle Resignation, die Menschen schon im Leben tot sein lässt.

Wir alle müssen einmal sterben. Der Tod ist ein unbesiegbarer Tyrann. Gott hat den Tod getötet. Da starb einer - Jesus - einen Tod in Verzweiflung.

Nun hat der Tod seinen Schrecken verloren. Wir können unseren Tod annehmen. Das Grauen ist gebannt.

Die Drohung mit dem Tod ist stets auch die schärfste Waffe aller Tyrannen und Diktatoren gewesen. Der Glaube ist stärker.

Es gibt eine Auferstehung für alle - jetzt in diesem Leben.

„Du, der du keine Hoffnung mehr hast, erhebe dein Haupt!
Schau der neuen Sonne entgegen, die sich erhebt: Christus, dem Auferstandenen!“ Gott steht auf wider alle Resignation. Darum steh du auf und lebe!

Vor Gott muss ich keinen Menschen je aufgeben.

Wir glauben an den Sieg des Auferstandenen im Leben der anderen und im eigenen Leben!

Ich möchte Sie ermutigen, an diese Revolution Gottes zu glauben!

Ihr

Pfarrer Manfred Endres

Oberelsbach

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Mi | 01.05. | 10:15 Uhr | Messfeier |
| Fr | 03.05. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Di | 07.05. | 14:00 Uhr | Seniorenkreis mit Maiandacht im Mühlenkaffee, bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden bei Petra Kaufmann Tel 342 |
| Mi | 08.05. | 18:30 Uhr | Vorabendmesse |
| Do | 09.05. | 14:30 Uhr | Maiandacht in der Pfarrscheune. Anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! |
| Fr | 10.05. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Fr | 17.05. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| So | 19.05. | 10:15 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Fr | 24.05. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| | | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So | 26.05. | 10:15 Uhr | Messfeier |
| Fr | 31.05. | 18:00 Uhr | Rosenkranz |
| Sa | 01.06. | 13:00 Uhr | Trauung |

Unterelsbach

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Sa | 04.05. | 18:00 Uhr | Vorabendmesse |
| Mo | 06.05. | 17:15 Uhr | Die Pfarreiengemeinschaft Besengau hat, wie zu früheren Zeiten, wieder zu einer gemeinsamen Messe um 18:30 Uhr in Simonshof eingeladen. Für Interessierte empfehlen wir ein Treffen am Radweg neben dem Elsbach um 17:15 Uhr für den gemeinsamen Weg mit Gebet und Gesang nach Simonshof. Teilnehmer/Begleiter mit einem Musikinstrument sind besonders gerne gesehen. |
| Do | 16.05. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Mo | 20.05. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| Do | 30.05. | 10:00 Uhr | Messfeier anschließend Fronleichnamsprozession |

Weisbach

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 05.05. | 10:15 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Di | 07.05. | 18:30 Uhr | Messfeier - Bittgottesdienst |
| Sa | 11.05. | 10:00 Uhr | Messfeier - Erstkommunion der Kinder aus Ginolfs u. Oberelsbach |
| So | 12.05. | 10:00 Uhr | Messfeier - Erstkommunion der Kinder aus Sondernau, Unterelsbach und Weisbach |
| Mo | 13.05. | 10:00 Uhr | Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder PG Immanuel |
| Mi | 15.05. | 18:30 Uhr | Maiandacht |
| Sa | 18.05. | 18:00 Uhr | Vorabendmesse |
| Mi | 22.05. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| So | 26.05. | 14:30 Uhr | Der Pfarrgemeinderat lädt zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. |
| So | 02.06. | 18:00 Uhr | Messfeier |

Ginolfs

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Do | 09.05. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| So | 12.05. | 10:00 Uhr | Messfeier |
| | | 14:00 Uhr | Taufe |
| So | 19.05. | 18:30 Uhr | Maiandacht, bei schönem Wetter an der Grotte |
| Di | 21.05. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa | 25.05. | 18:00 Uhr | Vorabendmesse |
| So | 26.05. | 18:30 Uhr | Maiandacht, bei schönem Wetter an der Grotte |

Sondernau

| | | | |
|----|--------|-----------|---|
| So | 05.05. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| | | 15:00 Uhr | Segnung des Bildstocks in der Lindenstraße bei Fam.Thalheimer. |
| | | | Herzliche Einladung zum anschl. gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus |
| So | 19.05. | 10:15 Uhr | Messfeier mit Patrozinium St. Pankratius |
| So | 26.05. | 10:15 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Di | 28.05. | 18:30 Uhr | Messfeier |
| Sa | 01.06. | 18:00 Uhr | Vorabendmesse |

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Di | 14.05. | 18:30 Uhr | Messfeier mit dem Seelsorgeteam in Langenleiten. Herzliche Einladung! |
|----|--------|-----------|--|

Kath. Pfarramt „PG Immanuel Hohe Rhön“
Rathgeber Str. 5, 97656 Oberelsbach
Tel. 09774/344 oder 8580490 - Fax: 09774/8166
pfarrei.oberelsbach@bistum-wuerzburg.de
www.am-kreuzberg.bistum-wuerzburg.de
Büroöffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 08.05. und vom 28.05. bis 07.06.2024 nicht besetzt.

Kontakt zur Gruppe

„Wir nehmen uns Zeit!“

Telefon : 09774/850344



Wer die Hauskommunion empfangen möchte, kann sich dazu im Pfarrbüro anmelden.

Seelsorge-Handy

Wenn sie dringend einen Seelsorger benötigen, z.B. für eine Krankensalbung oder im Trauerfall, wählen Sie bitte die Nr. des Seelsorgehandys des Pastoralen Raum „Am Kreuzberg“
0175 – 216 26 68

Pastoraler Raum „Am Kreuzberg“:

| | |
|------------------------------------|---------------|
| Hubert Grütz, Pfarrer u. Moderator | 09701 388 |
| Manfred Endres, Teampfarrer | 09772 931260 |
| Reinhold Kargl, mitarb. Priester | 09772 9300324 |
| Corinna Zipprich, Gem. referentin | 09701 907466 |
| Regina Bühner, Gem. referentin | 097729300345 |
| Johannes Krebs, Pastoralreferent | 09774 8580493 |
| Siegbert Kuhnen, Diakon | 0160 98759889 |

Telefonseelsorge (rund um die Uhr, kostenlos)
0800 - 111 01 11 / 0800 - 111 02 22

Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen 2024

Die Radwallfahrt der PG Immanuel nach Vierzehnheiligen, organisiert von Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde Ginolfs findet statt vom 08. bis 09. Juni 2024.

Am Samstag 08. Juni ist die Hinfahrt von Ginolfs nach Vierzehnheiligen. Treffen um 5.30 Uhr in Ginolfs. Abfahrt um 6 Uhr. Die Tagesstrecke beträgt ca. 120 Kilometer. Der Einzug in die Basilika ist um 15.30 Uhr vorgesehen. Um 19 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst statt. Danach ist Zeit für Gemütlichkeit im Diözesanhaus.

Die Rückfahrt ist am Sonntag den 09. Juni. Der Einzug in die Heimatkirche Ginolfs ist für 16 Uhr vorgesehen.

Bei Fragen oder für Infos bezüglich der Wallfahrt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldung bei

Dieter Schrenk Tel. 09774/8130 oder
Reiner Göpfert Tel. 09774/1475

Fahrt nach Frankreich

26. August bis 01. September 2024
Besonderer Aufruf an Jugendliche

In diesem Jahr führt die Reise wieder nach Frankreich. Von 28. August bis 1. September bereiten unsere französischen Freunde ein abwechslungsreiches Programm vor, das uns Land und Leute näher bringen möchte. Die Reise startet ab Oberelsbach bereits am 26. August—der deutsche Partnerschaftsverein plant Zwischenstopps in Bourgund und sorgt hier für Programm. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt des Austausches bei den Jugendlichen. Deshalb sollen besonders junge Menschen ermutigt werden, am Partnerschaftstreffen teilzunehmen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Herrn Manfred Beetz, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Oberelsbach, wenden. Telefonisch unter 0160 98927614 oder 09774 1257 oder per Mail unter manfredbeetz@web.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mehr unter: www.bischofsheim-rhoen-evangelisch.de

Gottesdienste und Termine

Die regelmäßigen Gottesdienste und Termine finden Sie unter: www.bischofsheim-rhoen-evangelisch.de.

Amtshandlungen und Seelsorge

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine Amtshandlung wünschen oder einen Besuch. Pfarrer Bohne erreichen Sie zum Gespräch in der Sprechzeit und nach Vereinbarung.

Offene Kirche

Die Christuskirche Bischofsheim ist i.d.R. Montag bis Sonntag 9-18 Uhr geöffnet. Dort liegt im Chorraum ein geistlicher Impuls aus. In das Gebetsbuch am Ausgang können Gebetsanliegen notiert werden und Kärtchen zum Mitnehmen liegen aus.

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Bischofsheim

Ludwigstr. 29 - 97653 Bischofsheim/Rhön

Festnetz: 09772-7286;

Mobil: Pfr. Bohne: 0151/53650391;

Mail Pfr. Bohne: dominik.bohne@elkb.de

Bürozeit Pfr. Bohne: Montag 8-10 Uhr u. nach Vereinbarung

Internetseite: bischofsheim-rhoen-evangelisch.de

Pfarrbüro Obere Rhön: Assistenz Jutta Kriegler;

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 10-12 Uhr;

Telefon: 09779/6374; **Mail:** pfarrbuero.rhoen@elkb.de;

Diakonische Dienste: Hilfestellungen und Angebote der **Diakonie** finden Sie über www.diakonie-nes.de

Herzliche Einladung

Am Sonntag , 05.05.2024 findet um 15:00 Uhr die Segnung des restaurierten Bildstocks in der Lindenstraße 1 in Sondernau bei Familie Thalheimer statt.



Einladung zum anschl. gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Sondernau

NOTFALLNUMMERN

Notruf (ohne Vorwahl) 110
Feuerwehr (ohne Vorwahl) 112
Polizeiinspektion Bad Neustadt 09771 60 60

Rettungsleitstelle (ohne Vorwahl) 112

In lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte direkt an die Rettungsleitstelle

Ärztlicher Bereitschaftsdienst :

Ohne Vorwahl, kostenfrei **116 117**

Informationen zum nächstgelegenen Arzt im Notdienst

„Die Hausärzte“ Oberelsbach 09774-85 88 881
Oberwaldbehringer Str. 20, 97656 Oberelsbach
Sprechzeiten: siehe www.diehausaeerzte-met.de/praxis-oberelsbach/ oder Aushang in der Praxis

Zahnärztl. Bereitschaftsdienst :

www.notdienst-zahn.de

Zahnarztpraxis Dr. Ritz & Kollegen: 09774-9206
Oberwaldbehringer Str. 20, 97656 Oberelsbach
Sprechstunde Mo - Fr, Termine nach Vereinbarung
Außerhalb der Praxiszeiten wird auf dem Anrufbeantworter die Telefonnummer des Notfall-Zahnarztes angegeben.

Elstal-Apotheke Oberelsbach: 09774-85 83 23
Marktstraße 13, 97656 Oberelsbach
Mo-Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
Samstag von 9:00 – 13:00 Uhr erreichen Sie uns in der Marien-Apotheke Bad Neustadt: 09771-2510
Auslieferung der Arzneimittel erfolgt am gleichen Tag.

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 01.05.2024 Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548
Freitag, 03.05.2024 Löwen-Apotheke Bischofsheim, Marktplatz 10, Tel. 09772/1238 und Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548
Samstag, 04.05.2024 Hainberg-Apotheke Mellrichstadt, Beethovenweg 12, Tel. 09776/6880
Sonntag, 05.05.2024 Burg-Apotheke Ostheim, Marktstraße 28, Tel. 09777/550
Mittwoch, 08.05.2024 St. Martin-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 18, Tel. 09776/5733
Donnerstag, 09.05.2024 Adler-Apotheke Fladungen, Badergasse 2, Tel. 09778/9282 u. Löwen-Apotheke Bischofsheim, Marktplatz 10, Tel. 09772/1238

Freitag, 10.05.2024 Hainberg-Apotheke Mellrichstadt, Beethovenweg 12, Tel. 09776/6880
Samstag, 11.05.2024 Burg-Apotheke Ostheim, Marktstraße 28, Tel. 09777/550
Sonntag, 12.05.2024 **Elstal-Apotheke Tel. 858323**
Mittwoch, 15.05.2024 Adler-Apotheke Fladungen, Badergasse 2, Tel. 09778/9282 u. Löwen-Apotheke Bischofsheim, Marktplatz 10, Tel. 09772/1238
Freitag, 17.05.2024 Burg-Apotheke Ostheim, Marktstraße 28, Tel. 09777/550
Samstag, 18.05.2024 **Elstal-Apotheke Tel. 858323**
Sonntag, 19.05.2024 Rhön-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 14, Tel. 09776/81100
Montag, 20.05.2024 Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548
Mittwoch, 22.05.2024 Hainberg-Apotheke Mellrichstadt, Beethovenweg 12, Tel. 09776/6880
Freitag, 24.05.2024 **Elstal-Apotheke Tel. 858323**
Samstag, 25.05.2024 Rhön-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 14, Tel. 09776/81100
Sonntag, 26.05.2024 Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548
Mittwoch, 29.05.2024 Burg-Apotheke Ostheim, Marktstraße 28, Tel. 09777/550
Donnerstag, 30.05.2024 **Elstal-Apotheke Tel. 858323**
Freitag, 31.05.2024 Rhön-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 14, Tel. 09776/81100
Samstag, 01.06.2024 Schloß-Apotheke Ostheim, Marktstraße 49, Tel. 09777/1548
Sonntag, 02.06.2024 St. Martin-Apotheke Mellrichstadt, Marktplatz 18, Tel. 09776/5733

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Apothekennotdienste sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Ferienjobber gesucht

Der Markt Oberelsbach sucht für die Pfingst- und Sommerferien 2024 in den Bereichen

Verwaltung und Bauhof

als Ferienaushilfen Schülerinnen und Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studierende.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre persönlichen Daten mit verfügbarem Zeitraum an personalstelle@oberelsbach.de.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch mit der Verwaltung unter der Telefonnr. 09774/9191-217 in Verbindung setzen.

Kommandantenwahl - Freiwillige Feuerwehr Sondernau

Die Freiwillige Feuerwehr Sondernau hat in ihrer jüngsten Versammlung am 09.03.2024 eine neue Vorstandschaft gewählt, die mit bewährten Kräften und neuen Gesichtern an der Spitze in eine vielversprechende Zukunft blickt.

Die Kommandanten Marco Kistner und David Krenzer wurden zum zweiten Mal in Folge in ihre Ämter gewählt, wobei Kistner die Position des ersten Kommandanten und Krenzer die des Stellvertreters innehat.

Levin Vorndran wurde in seiner Rolle als erster Vereinsvorsitzender bestätigt und erneut gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Maximilian Reitz gewählt, der das Amt von Sebastian Reitz übernimmt.

Besonders erfreulich ist die Wahl von Anica Friedrich und Jessica Emmert als Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr. Ihr Engagement wird maßgeblich dazu beitragen, das Fortbestehen der Wehr zu sichern und neue Mitglieder für den Verein zu begeistern. Sie werden den Sondernauer Löschwichteln Werte wie Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein vermitteln und spielerisch das Feuerwehrwesen näherbringen.

Marco Friedrich und Maximilian Reitz begleiten weiterhin die Ämter als Kassierer bzw. Schriftführer. Auch Dominik Emmert führt sein Amt als Gerätewart weiter. Neu zur Truppe hinzugestoßen ist Henrik Balling als Unterstützung des Jugendwarts Marco Kistner. Die Mitglieder der Feuerwehr zeigten einheitliche Unterstützung und Vertrauen in die Fähigkeiten und das Engagement der gewählten Personen. Diese einstimmige Entscheidung spiegelt das starke Zusammengehörigkeitsgefühl der Feuerwehr Sondernau wider.

Das vergangene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Sondernau von Erfolg gekrönt, geprägt von vielfältigen Aktivitäten und einem engagierten Einsatz der Mitglieder.



Neben zahlreichen Übungen und Schulungen wurden auch verschiedene Vereinsaktivitäten durchgeführt, die das miteinander innerhalb der Feuerwehr stärkten und die Gemeinschaft vor Ort unterstützten.

Somit geht die Wehr gestärkt und mit frischem Elan in die kommenden Herausforderungen und bleibt weiterhin eine unverzichtbare Stütze für die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinde.

Bei Fragen oder Interesse an der Sondernauer Feuerwehr stehen Ihnen Marco Kistner oder Levin Vorndran gerne zur Verfügung.



v.L. Marco Friedrich, Levin Vorndran, Jessica Emmert, Marco Kistner, Anica Friedrich, David Krenzer, Maximilian Reitz und Henrik Balling

Foto: Gina Lörzel

Passendes Geschenk gesucht?

Für jeden Anlass genau das richtige Geschenk und dabei auch noch die Direktvermarkter, Handel und Handwerk aus dem Markt Oberelsbach unterstützen.

*Els-Taler im Rathaus
Oberelsbach erwerben*

Der Els-Taler kann unkompliziert zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus des Marktes Oberelsbach erworben werden, also Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr sowie am Montag- und Mittwochnachmittag von 14:00 bis 16:00 bzw. bis 18:00 Uhr.



Danke an alle Ehrenamtlichen . . .

. . . für die Rama Dama-Aktion 2024

Das Wetter hat gepasst

Am Markplatz ging es am 06.04.2024 um 10 Uhr los

Nach dem Sammeln spendierte der Getränkemarkt Kolb und die Metzgerei Manger uns die Brotzeit

Keiner verletzte sich, es entstanden keine Schäden

Ein Danke im Form eines Eis, spendierte uns der Tegut für ein gelungenes Rama Dama 2024.

Ein schöner Erfolg bei bestem Wetter: Bei der diesjährigen Rama-Dama Aktion waren Teilnehmer im Alter von 4 von 84 Jahren dabei—Jung und Alt packten miteinander an. Neben Bürgerinnen und Bürgern waren auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr, des Angelsportverein, der Fröh-schoppen-Golfer, des Kinder- und Jugendparlamentes Oberelsbach und eine kleine Gruppe aus Sondernau vertreten.

Besonderer Dank geht an das Team vom Bauhof, das ein Fahrzeuggespann sowie Mülltüten bereit gestellt und die Entsorgung des Unrates übernommen hat.



Beim gemütlichen Beisammensein kam die Idee auf, ob man nicht für 2025 einen heimischen bzw. fränkischen Namen für „Rama Dama“ findet...

Danke für Euren Einsatz!

. . . für das Klappern / Rumpeln / Leiern an den Kartagen



Foto: Simone Büttner

In **allen Ortsteilen** wurde wieder kräftig geklappert / gerumpelt / geleiern. Zahlreiche Kindern machten sich von Gründonnerstag bis Karsamstag in Gruppen auf den Weg durch die Dörfer und erinnerten die Menschen – statt der Glocken - mit ihren Klappern/Rumpeln an Gebete und Gottesdienste.

Danke an die Kinder und Jugendlichen, die dafür sorgen, dass diese Tradition auch weiterhin besteht.

. . . für die Restaurierung der Madonna am Kindergarten Oberelsbach

Zahlreichen Generationen ist die „Muttergotteswiese“ mit der vor dem Kindergarten Oberelsbach ein Begriff. Die namensgebende Madonnenfigur, die seit 2010 in einer neu gemauerten Grotte steht, war über die Jahre witterungsbedingt in Mitleidenschaft gezogen worden: Farbe war abgeplatzt, ein Finger fehlte und auch der Fuß war unschön demoliert.

Der Oberelsbacher Restaurator Georg Hille hat ehrenamtlich und mit tatkräftiger Unterstützung seiner Tochter Frieda die



Mutter Gottes restauriert, so dass diese nach Ostern wieder an ihrem angestammten Platz in der Kindergartenrotte einziehen konnte. Von hier erfreut sie hoffentlich noch viele, viele Generationen!

*Wir sagen:
Vergelt's
Gott!*

Foto: Georg Hille

Aprilscherz beim Rhönklub ZV Unterelsbach ist gelungen!

Am 01. April trafen sich trotz des regnerischen Wetters 35 Kinder und Eltern mit Großeltern des ZV Unterelsbach zur jährlichen Osterwanderung. Auf dem Weg zum Forsthaus an der Saueiche hörte der Regen auf, und die wilde Jagd nach den Osternester machte den Kindern richtig Spaß. Die größte Überraschung wahrscheinlich der Weihnachtsmann der aus dem Wald kam, aber ihm folgte dann auch sein Freund, der Osterhase. Die beiden hatten einen Sack und einen Korb mit selbstgebackenen Osterhase-Kekse dabei die sie an die Kinder und an die Erwachsenen verteilten. Das diesjährige Rätsel lösten die Kinder nachdem die Osternester gefunden wurde, mit einem Buchstaben an der Tüte. Und das Rätsel lautete:

„Eines ist klar, ob Aprilscherz oder nicht, der Osterhase hat erfüllt seine Pflicht“

Nach einiger Zeit verschwanden die zwei wieder in den Büschen und der Aprilscherz mit dem Weihnachtsmann wurde aufgeklärt.



Danach gab es eine Stärkung mit Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke. Wir saßen noch einige Stunden zusammen und gingen dann Fröhlich nachhause.

Wir bedanken uns bei den Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen und natürlich auch beim Osterhasen und seinem Freund dem Weihnachtsmann.

Bericht und Foto Pressewart Christian Breunig Rhönklub ZV Unterelsbach

Mehr Biodiversität geht immer!

Schülerinnen und Schüler des Martin-Pollich-Gymnasiums ackern auf dem Bio-Betrieb

Im September waren die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars Biologie des Martin-Pollich-Gymnasiums das erste Mal auf dem Biohof Hartmann in Weisbach. Ihre Projektaufgabe: Gemeinsam herausfinden was in puncto Biodiversität noch verbessert und ergänzt werden kann, konkrete Ideen entwickeln und diese auf dem Betrieb umsetzen. Seitdem ist einiges passiert. Die Schülerinnen und Schüler haben sich schlaue gemacht, was die Artenvielfalt auf dem Gemüsefeld erhöhen könnte. Sie haben Pläne, Skizzen und sogar einen Kostenvoranschlag erstellt und in der Hausmeisterwerkstatt des Gymnasiums in Mellrichstadt gewerkelt.

Am 20. März war es dann soweit: Bei strahlendem Frühlingswetter stellte die Gruppe zwei selbst gebaute Greifvogelstangen auf. Beim Graben der mindestens 40 cm tiefen Löcher wurde direkt auf die Besonderheiten des Bodens in der Rhön eingegangen.

Gebaut wurden die Stangen gemeinschaftlich. Und auch hier wurde auf Nachhaltigkeit gesetzt – das Material war teils gebraucht und das Holz sei mit einem insektenge-rechten Beutenschutzanstrich versehen. Die Frage, ob denn die Stangen auch genutzt werden brannte denn Schülern noch unter den Nägeln. Über das Futterangebot macht sich Michael Hartmann allerdings keine Sorgen: „Mäuse gebe es genug.“

Als nächstes steht nun der Bau und die anschließende Aufstellung eines Insektenhotels auf dem Plan. Vor Ort wurde mit Claudia und Michael Hartmann über den passenden Standort diskutiert. Dabei sei einiges zu berücksichtigen, wie Windrichtung, Sonneneinstrahlung, Einflussbereich der Insekten und natürlich die Beetplanung im Gemüsefeld. Zum Ende des Schuljahres, im Sommer 2024, soll es einen Abschlusstermin inklusive Aufstellung des Insektenhotels geben.

Auch gab es für die Schülerinnen und Schüler beim zweiten Termin noch einen Einblick in die ökologische Rinder-

haltung. Dieses Mal ging es um die Aufteilung der Herde, die Arbeit des Bullen in der Herde und die aktuellen Herausforderungen in der Weidehaltung. Zum Abschluss gab es als Lohn für die getane Arbeit ein Bio-Eis aus dem Hofladen.

Unterstützt und begleitet wird die Aktion durch die Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld. Denn das Seminar ist ein schönes Beispiel wie die Integration von Ökolandbau in den Schulunterricht aussehen kann. Ein Ziel der Öko-Modellregion ist dieses Thema mehr in die Schulen und weitere Bildungsangebote zu bringen. Ein weiteres Beispiel für dieses Vorhaben ist die erfolgreiche landkreisweite Bio-Brotbox-Aktion, die zum Schulanfang in den ersten Klassen im Landkreis Rhön-Grabfeld mit viel Spaß und Information durchgeführt wird.

Sie möchten ähnliche Projekte umsetzen? Oder möchten den Ökolandbau in Ihrer Bildungseinrichtung einbringen? Setzen Sie sich gerne mit unserem Öko-Modellregionsmanagement in Verbindung:

maike.hamacher@rhoen-grabfeld.de, 09771 94 691.



*Stolz präsentieren die Schüler*innen des P-Seminars Biologie des Martin-Pollich-Gymnasiums, Mellrichstadt die selbstgebaute Ansitzstange für Greifvögel (Foto: Dr. Maike Hamacher / Landkreis Rhön-Grabfeld).*



GASTGEBER:
TRACHTENKAPELLE
OBERELSBACH

GESELLIGES BEISAMMENSEIN
FÜR JEDERMANN

BEI BLASMUSIK,
BIER UND ÄBBES ZU ESSEN

8. Mai

MITTWOCH | 19 UHR
TRACHTENSTUBE OBERELSBACH

BEI SCHÖNEM WETTER IM
FREIEN

MUSIKER MIT INSTRUMENTEN SIND
LICH WILLKOMMEN ZUM FREIEN
MUSIZIEREN



Wie Blumen blühen Lieder im Mai

Liederabend

SAMSTAG 18. MAI 2024

19.30 UHR

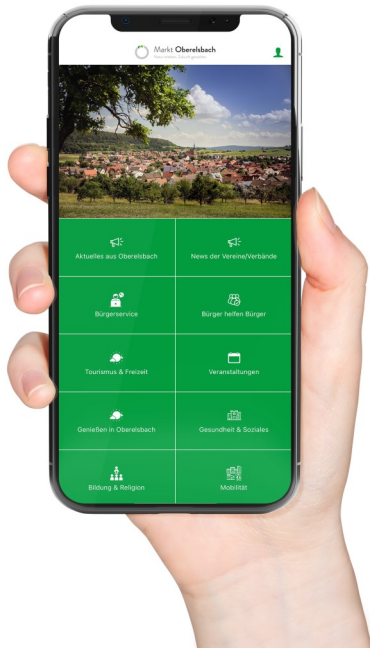
ELSTALHALLE OBERELSBACH

Auf Euer Kommen freut sich der

Valentin-Rathgeber-Chor



Markt Oberelsbach
Jetzt als App



Hier geht's
zur App:



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



GASTGEBER:
TRACHTENKAPELLE
OBERELSBACH

Tischreservierung
Tel.: 09774/858672

WIRTSCHAUSSINGEN

MIT DEM
RUCKSACKMUSIKANTEN

Mittwoch

17:30 UHR

15. Mai

TRACHTENSTUBE
OBERELSBACH

Aktuelle Neuigkeiten aus der Region - ÖPNV - Gewerbe- uvm.
Alles rund um unsere schöne Marktgemeinde Oberelsbach!

© Cosmema GmbH - www.cosmema.de - info@cosmema.de



FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST
GESORGT!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH

WIR SIND DABEI!

Die 
Rhöner 5
... Urlaub mit Herz



Flanieren im
Fürstlichen Schlosspark

9.-12. MAI 2024

Christi Himmelfahrt
Do. - So. / 11 - 19 Uhr



Erleben Sie den Fürstlichen Schlosspark in Castell und lassen Sie sich von unseren ausgewählten Ausstellern zu den Themen **Garten, Mode, Kulinarik, Kunst & Handwerk** inspirieren! Viele Aussteller können Sie live bei der Arbeit erleben. Nehmen Sie darüber hinaus an interessanten **Vorträgen & Führungen** zu verschiedensten Themengebieten teil. Genießen Sie die Casteller Gastfreundschaft mit feinsten **Weinen & Kulinarik** sowie Pferden, Oldtimern und Kinderprogramm.

Freuen Sie sich auf schöne Dinge und eine gute Zeit.

Nähere Informationen und Tickets finden Sie unter:

casteller-schlossparktage.de



 **Casteller
Schlossparktage**
Schöne Dinge – gute Zeit

Eintritt: 13 EUR
inkl. Aussteller- und Programmübersicht,
Rahmen- und Kinderprogramm

Dauerkarte: 20 EUR
gültig an allen vier Tagen

Eintritt: frei
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre



Informationen

Die Rhöner 5 präsentieren sich bei den Casteller Schlossparktagen

Seit fast 30 Jahren gibt es den touristischen Zusammenschluss der „Rhöner 5“. Die Urlaubsorte Bischofsheim, Fladungen, Mellrichstadt, Ostheim und Oberelsbach arbeiten eng zusammen, wenn es darum geht, unsere Region nach außen zu vermarkten und für Einheimische neue Angebote zu entwickeln. Regelmäßig präsentieren die „Rhöner 5“ die beteiligten Orte auf Messen, Märkten und anderen wichtigen Terminen. Der nächste Auftritt der Tourismus-Arbeitsgemeinschaft ist bei den Casteller Schlossparktagen. Ein moderner Messestand lädt die Besucher ein, mit den Touristikerinnen ins Gespräch zu kommen, aktuelle Broschü-

ren mitzunehmen und Geheimtipps für den nächsten Rhön-Urlaub aus erster Hand zu erhalten.

Für Groß und Klein haben wir Bastel-Aktionen, ein Gewinnspiel und sowie zahlreiche Überraschungen vorbereitet.

Übrigens: Ein virtueller Besuch auf unserer Rhöner 5-Homepage lohnt sich ebenfalls. Dort haben wir eine **ortsübergreifende Gastronomie-Broschüre** angelegt, die auflistet, welche Restaurants, Cafés und Hütten wann geöffnet haben. Schauen Sie doch mal vorbei!

www.rhoener-5.de/genuss.html



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe mit Anzeigenschaltung: 20.05.2024
Erscheinungstermin: Juni 2024
Anzeigenversand von PDF oder JPG-Daten an gemeindeblatt@oberelsbach.de

IMPRESSUM

Markt Oberelsbach aktuell | Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:
Markt Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach – vertreten durch den Ersten Bürgermeister Björn Denner
Titelfoto: Vanessa Herbert
Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

 **Markt Oberelsbach**
Natur erleben. Zukunft gestalten.

 **Druckerzeugnis**
www.natureOffice.com/DE-077-265077
klimaneutral
durch CO₂-Ausgleich

 Die Umweltgemeinde im
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön